

Salzburg



Aktivste Ortsgruppe 2023
LANDJUGEND UNTERBERG-THOMATAL | LUNGAU





Liebe Landjugendmitglieder,

das neue Jahr 2024 schreitet voran und mittlerweile schreibt keiner mehr 2023. Im vergangenen Jahr haben wir wieder viel erlebt, doch auch das neue Jahr hat bereits mit mehreren großen Veranstaltungen auf Landesebene begonnen.

Neben dem Tag der Landjugend, der vollgepackt mit Erfolgen glanzvoll über die Bühne ging, waren auch die Winterspiele ein voller Erfolg. Bei perfektem Wetter durften wir in Bramberg ein „Traum-Tagerl“ mit fetzblauem Himmel verbringen. DIE Bildungsveranstaltung im Frühjahr, das Ein- und Aufsteigerseminar, war gespickt mit interessanten Kursen, witzigen Momenten und neu entstandenen Freundschaften. Das ist, was die Landjugend ausmacht – neue Bekanntschaften machen, Freundschaften pflegen und schöne Momente erleben, auf die wir in der Zeit nach der Landjugend wehmütig zurückblicken werden. Man will es nicht glauben, aber die Zeit in der Landjugend ist begrenzt. Irgendwann ist diese wunderschöne Zeit vorbei. Deshalb jede Veranstaltung mitnehmen, die geht. So dass auch wir unseren Kindern von der tollen Zeit in der Landjugend erzählen können und die eine oder andere witzige Anekdote zum Besten geben können.

Voller Sehnsucht blicken wir bereits auf die warmen Monate, wo wir wieder viel Zeit an der warmen Sonne in unsrem wunderschönen Salzburg verbringen dürfen. Eins ist gewiss, wir werden dieses Jahr noch viele tolle Momente sammeln!

EUER CHRISTIAN



Inhalt

- 04 Tag der Landjugend
- 08 Neues vom Land
- 10 42. Landeswinterspiele**
- 15 Allgemeinbildung
- 28 Berichte von den Orts- & Bezirksgruppen
- 38 Termine



IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716 • Für den Inhalt verantwortlich: Julia Hochwimmer • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Andreas Steiner, Landesobmann und Magdalena Fink, Landesleiterin. • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. • Erscheint alle 3 Monate. • Aus stilistischen Gründen wird in den Artikeln meist die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PEFC/06-39-384/43

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.at



PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Bundeskanzleramt



Tag der LANDJUGEND Salzburg

LJ Unternberg-Thomatal ist die aktivste Ortsgruppe 2023

Vor rund 900 begeisterten Besuchern (LJ Mitglieder und Freunde der LJ), begleitet von 40 stolz präsentierten Vereinsfahnen und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter LH Stellvertreter Mag. Stefan Schnöll und LK Rupert Quehenberger, fand am 13. Jänner 2024 im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See der 11. Tag der Landjugend Salzburg statt. Den Höhepunkt bildete die Auszeichnung der LJ Unternberg-Thomatal als aktivste Ortsgruppe des vergangenen Jahres.

„Die LJ Salzburg spielt eine entscheidende Rolle in unserer Gemeinschaft, indem sie eine dynamische Plattform für junge Menschen bietet, um sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Ihr Einsatz stärkt nicht nur die Verbindung

zur Landwirtschaft, sondern fördert auch soziale Kontakte und persönliche Entwicklung. Die LJ Salzburg ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres kulturellen Erbes und unserer zukünftigen Generationen.“, so Landeshauptmann Stv. Mag. Stefan Schnöll.

Folgende Personen haben den LFI-Zertifikatslehrgang JUMP erfolgreich abgeschlossen. Der Persönlichkeitslehrgang umfasst 83 Unterrichtseinheiten und schließt mit einem selbständig geplanten und durchgeführten Projekt ab.

- Maximilian Aigner (LJ Unternberg-Thomatal): Valentin Pfeifenberger – Der Film
- Melissa Forstandlechner (LJ Großarl-Hüttschlag): Tiarisch Guat
- Victoria Hallinger (LJ Enns-Pongau): Tiarisch Guat
- Maximilian Hirscher (LJ Grödig): Erste Hilfe ist KINDERleicht
- Thomas Holzer (LJ Unternberg-



Auch heuer schlossen wieder einige junge, unschlagbar motivierte Persönlichkeiten den LFI Zertifikatslehrgang JUMP ab.

- Thomatal): Kleine Säugetiere ganz groß
- Alexander Huber (LJ Eugendorf): Hau di her – Erfoah mehr
 - Tobias Pongrubner (LJ Henndorf): Henndorfer Waldfest
 - Lukas Rittsteiger (LJ Henndorf): Aus Alt mach Neu
 - Lisa Stögbuchner (LJ Lamprechtshausen): Im Ort, vor Ort – was Lamprechtshausen zu bieten hat
 - Pascale Unterkirchner (LJ Maishofen): Musik Verein(t) – „Land“ Jugend meets Chor
 - Matthias Zehner (LJ Unternberg-Thomatal): Gipfelkreuz – Landjugend hoch im Kurs
 - Jakob Zeller (LJ Maishofen): Miteinander, Füreinander – Festschrift zum 70 Jahr Jubiläum der LJ Maishofen
 - Magdalena Ferner (LJ Bezirk Lungau): Protect the Insect – Kleine ganz GROSS

Landjugend Unternberg-Thomatal ist aktivste Ortsgruppe Salzburgs

Der Salzburger Landjugendstier und damit die Ehrung der aktivsten Ortsgruppe Salzburgs war wieder der Höhepunkt des Abends. Die LJ Unternberg-Thomatal hat ein unglaubliches und beeindruckendes Jahr hinter sich und darf sich nun aktivste Ortsgruppe Salzburgs 2023 nennen. Die begehrte Trophäe, der Salzburger Landjugendstier, wurde von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer gewidmet und in seiner Vertretung von LH-Stv. Mag. Stefan Schnöll überreicht. Mit ehrenamtlicher Projektarbeit, der Organisation eines Jubiläumsfestes, zahlreichen Teilnahmen an Kursen und Wettbewerben und aktiver Öffentlichkeitsarbeit holte sich die Landjugend den Sieg. Nicht weniger als fünf Projekte wurden von den Mitgliedern umgesetzt.

Goldene Leistungsabzeichen

Für ihre langjährige Tätigkeit und den großartigen Einsatz in und für die LJ wurden 23 LandjugendfunktionärInnen geehrt. Bernadette Rieder (LJ Niedersmill), Andrea Stöckl (LJ Saalfelden), Theresa Stöckl (LJ Saalfelden), Theresa Plaickner (LJ Bruck), Thomas Laubichler (LJ Enns-Pongau), Andreas Nussbaumer (LJ

Köstendorf), Anna Bachler (LJ Köstendorf), Claudia Bann (LJ Köstendorf), Alexandra Eder (LJ Mattsee), Tobias Aigner (LJ Eugendorf), Katharina Hangöbl (LJ Lamprechtshausen), Markus Ertl (LJ Lamprechtshausen), Simon Braumann (LJ Seekirchen), Selina Fischinger (LJ Obertrum), Anna Aichriedler (LJ Göming), Claudia Frauenschuh (LJ Neumarkt), Florian Huber (LJ Elsbethen), Matthias Zehner (LJ Unternberg-Thomatal), Andreas Zehner (LJ Unternberg-Thomatal), Theresa Rottensteiner (LJ Göriach), Christiane Prodinger (LJ Tamsweg), Johannes Bliem (LJ St. Michael) und Magdalena Ferner (LJ Tamsweg) wurden mit dem Goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet.

Erfolge 2023

Auch internationale Erfolge konnten 2023 verzeichnet werden. Elisabeth Stangl (LJ Köstendorf) konnte dieses Jahr zum zweiten Mal den Europameistertitel im Handsensenmähen nach Salzburg holen. Franz Erbschwendtnr (LJ St. Georgen) konnte sich auf den vierten Platz vorkämpfen.

Landesprojektprämierung

Mit 36 Projekten zeigten die Mitglieder der LJ Salzburg eine beeindruckende Performance. Sechs Projekte wurden in der Kategorie Gold ausgezeichnet. Zu den Gewinnern in dieser Kategorie zählen die Landjugendgruppen Unternberg-Thomatal mit dem Projekt „Valentin Pfeifenberger –

FIT FÜR 2024

Die Landesleitung Magdalena Fink und Andreas Steiner geben die Richtung für 2024 vor: „Das Jahresprogramm 2024 kommt in den nächsten Wochen in die Haushalte der Landjugendmitglieder. Dieses beinhaltet viele neue Seminare, Workshops und Wettbewerbe. Im heurigen Jahr begleitet uns das Jahresschwerpunktthema „Landjugend – das sind wir“ und lädt zu vielen neuen Aktionen und Projekten ein.“

Der Film“, die LJ Gastein mit „Erntedank – Traditionen festhalten“, sowie die LJ Maishofen mit dem Projekt „Musik Verein(t)“. „Landjugend meets Harmony“ der LJ Eugendorf und das Projekt „Gemeinsam aktiv, stark und fit – LJ Flachgau bewegt sich mit“ wurden ebenfalls mit Gold ausgezeichnet. Die LJ Lamprechtshausen konnte mit dem Projekt „Im Ort, vor Ort – was Lamprechtshausen zu bieten hat“ nicht nur Gold, sondern auch den Pokal für das beste Projekt 2023, gewidmet von Landwirtschaftskammerpräsident Rupert Quehenberger, und einen Gutschein im Wert von 300€, gesponsert vom Raiffeisenverband Salzburg nach Hause holen.



23 LandjugendfunktionärInnen wurden für ihren großartigen Einsatz mit dem Goldenen Leistungsabzeichen geehrt.

Pflegeausbildung an der Kardinal Schwarzenberg Akademie

€ 600,-
Ausbildungszuschuss
netto / Monat*



gratis
Klima-
ticket
für Salzburg

Benefits:

- + moderner Campus
- + Studentenwohnheim
- + top-ausgestattete Lehrsäle
- + Skills Lab am neuesten Stand der Technik
- + Veranstaltungen am Campusgelände
- + unmittelbare Nähe zum Kardinal Schwarzenberg Klinikum
- + Essen zum günstigen Mitarbeitertarif
- + gute Vernetzung mit Pflege- und Betreuungseinrichtungen



Ausbildungsmöglichkeiten:

- + FH-Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege (3 Jahre)
- + Pflegefachassistenz (2 Jahre)
- + Pflegeassistenz (1 Jahr)
- + Pflegeassistenz in Teilzeit (1,5 Jahre)

Zukunftssicher. Sinnstiftend. Wohnortnah.

Sinnvoll, krisensicher und bestimmt niemals langweilig. So lässt sich eine Karriere in der Gesundheits- und Krankenpflege kurz und bündig zusammenfassen.

An der Kardinal Schwarzenberg Akademie in Schwarzach – dem größten und modernsten Ausbildungsstandort für Pflegeberufe im Salzburger Innergebirg – werden wohnortnahe und in familiärer Atmosphäre die Pflegehelden der Zukunft ausgebildet.

Warum sich eine Ausbildung in der Pflege lohnt und wie sich das Leben am Campus in Schwarzach gestaltet, verraten euch Pauline Hollaus und Sandra Harlander im Interview.



Sandra Harlander

FH-Studierende
im 6. Semester

Warum hast du dich dazu entschieden, eine Pflegeausbildung an der Kardinal Schwarzenberg Akademie zu machen?

Sandra: Da mich der Mensch im Allgemeinen schon seit Kindesalter interessiert hat, fiel meine Wahl auf den Pflegeberuf. Die Tätigkeitsvielfalt im Pflegealltag sowie die menschnahe Arbeit machen den Beruf für mich attraktiv. Durch Empfehlungen von Freunden und Bekannten entschied ich mich für die Kardinal Schwarzenberg Akademie.

Was bietet die Kardinal Schwarzenberg Akademie ihren Ausbildungsteilnehmern?

Pauline: Wir bieten eine sehr praxisnahe Ausbildung in modernen Lehrsälen in familiärer Atmosphäre. Auszubildende haben die Möglichkeit, direkt am Campus in gemütlichen Garconnieres zu wohnen. Die Akademie befindet sich in zentraler Lage und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

*Seit 01.09.2022 gilt das neue Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz (PAusbZG). Studierende und Ausbildungsteilnehmer erhalten eine monatliche Ausbildungsunterstützung von € 600,- netto. Für Berufsumsteiger gibt es über das AMS ein Pflegestipendium von € 1.536,- netto pro Monat.

„Durch die vielfältigen Einsatzbereiche wartet auf mich eine spannende Zukunft in der Pflege mit vielen Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten.“



Pauline Hollaus,
BScN, MSc

Lehrerin KSA

Zur finanziellen Unterstützung erhalten unsere Ausbildungsteilnehmer das Klimaticket Salzburg gratis.

Wie wird der Unterricht gestaltet, um sicherzustellen, dass die Ausbildungsteilnehmer bestmöglich auf die Praxis vorbereitet werden?

Pauline: Im Unterricht kommen diverse Hightech-Methoden zum Einsatz wie die VR-Brillen, mit denen virtuelle Patienten mit verschiedenen Erkrankungen in einem virtuellen Patientenzimmer versorgt werden. Die Anwendung unserer computerunterstützten Simulationspuppe Nursing Anne bietet die Möglichkeit, verschiedene pflegerische Aufgaben direkt an der modernen Puppe durchzuführen.

Sandra: Im Trainingscenter werden realitätsnahe Pflegesituationen nachgestellt. Durch diese Übungseinheiten in Kleingruppen erlangen wir Sicherheit im Handling und fühlen uns gut auf die Praxis vorbereitet.

Welche Lehrinhalte werden im Unterricht behandelt?

Pauline: Die zentralen Unterrichtsinhalte reichen von Anatomie und Krankheitslehre bis zu jeglichen pflegerischen Grundkompetenzen, die für den Pflegeberuf unabdingbar sind. Weitere Schwerpunkte sind Medikamentenmanagement, Hygiene, Kommunikation sowie Ethik.

Wie gefällt dir das Leben am Campus Schwarzach?

Sandra: Am Campus Schwarzach herrscht ein familiärer Umgang. Die von der Akademie organisierten Veranstaltungen wie Halloween oder Advent am Campus ermöglichen das Zusammentreffen verschiedenster Jahrgänge. Das moderne Studentenheim bietet Wohnen direkt am Ausbildungsplatz.

Das Berufsbild der Pflege ist sehr vielfältig. Welche Wege stehen den Absolventen der Kardinal Schwarzenberg Akademie offen?

Pauline: Unsere Absolventen haben viele verschiedene Möglichkeiten, in ihre berufliche Karriere zu starten. Es gibt zahlreiche Weiterbildungen und Spezialisierungen wie beispielsweise Wundmanagement, Demenz und Delir, Kinderpflege und psychiatrische Pflege. Immer mehr Aufmerksamkeit erlangen Zusatzausbildungen zur „Breast Care Nurse“ oder „Community Nurse“. Attraktiv ist auch ein weiterführendes Pflegestudium in Forschung, Pädagogik oder Management.

Was zeichnet eine gute Pflegeperson aus?

Sandra: Eine gute Pflegekraft bringt die Freude an der Arbeit mit Menschen mit und zeichnet sich durch Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft aus. Wichtige Voraussetzungen sind außerdem Interesse an Pflege und Medizin sowie Lernbereitschaft.

Pauline: Eine gute Pflegeperson verfügt über umfassendes pflegerisch-medizinisches Wissen und hohe soziale Kompetenz. Motivation, Lernbereitschaft und das Streben nach beruflicher Weiterentwicklung sind die Basis für eine erfolgreiche Berufslaufbahn.



Du wirst deine Ausbildung bald abschließen. Worauf freust du dich am meisten, wenn du an deinen Start ins Berufsleben denkst?

Sandra: Ich freue mich auf die sinnstiftende, verantwortungsvolle Aufgabe und die Arbeit im interdisziplinären Team. Durch die vielfältigen Einsatzbereiche wartet auf mich eine spannende Zukunft in der Pflege mit vielen Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten.



Starte jetzt deine Karriere in der Pflege und melde dich an!



Kardinal Schwarzenberg Akademie
Baderstraße 10,
5620 Schwarzach

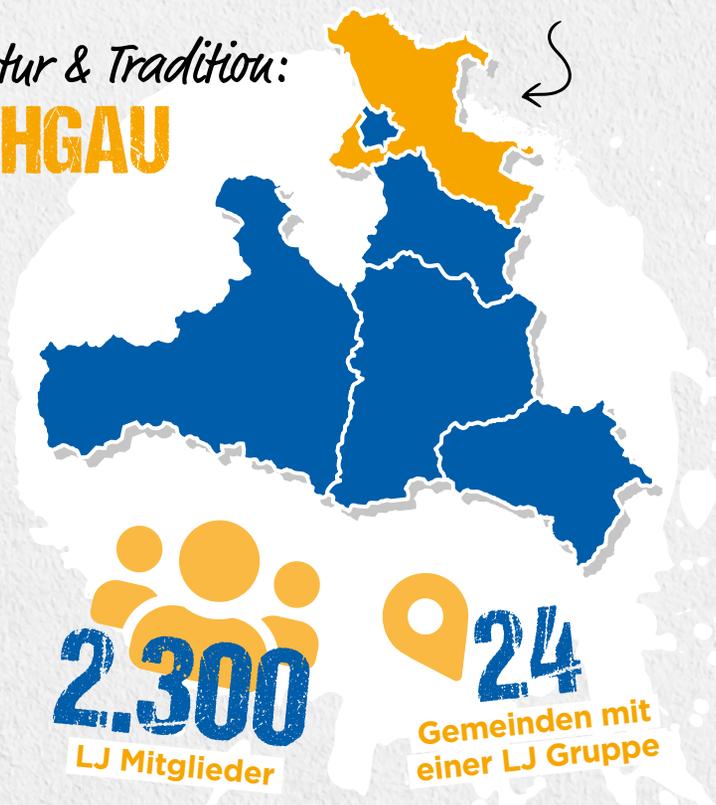
Informiere dich hier!



Ein Blick auf Bevölkerung, Natur & Tradition: Entdecke den **FLACHGAU**

1. Zahlen, Daten, Fakten

Der Flachgau beheimatet eine Bevölkerung von 157.440 Einwohnern, von denen etwa 2.300 Mitglieder in der Landjugend aktiv sind. Der Bezirk umfasst drei Städte und 34 Gemeinden, wobei 24 Gemeinden eine Landjugendgruppe haben. Der Ausschuss des Flachgauer Bezirks besteht aus 13 Mitgliedern aus verschiedenen Gemeinden im Flachgau. Die Landeshauptstadt Salzburg wird fast vollständig vom Flachgau umgeben, während die Grenze zu Bayern durch den Untersberg mit dem Hochthron markiert ist. Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten ist die Stille Nacht Kapelle in Oberndorf. Der Gau verfügt auch über zahlreiche herrliche Seen, die zum Schwimmen, Wassersport und zur Erholung einladen. Aufgrund der Wertschätzung für Brauchtum im Flachgau orientieren sich viele Landjugendveranstaltungen an traditionellen Aktivitäten wie dem Binden von Palmbuschen, Adventskränzen oder Erntekronen.



2. Vorstellung Bezirksgruppe

Der Bezirk Flachgau besteht aus einem Vorstand mit 13 Mitgliedern. Wir möchten uns gerne näher vorstellen.

- Leiterin:** Magdalena Kreidl, 24 Jahre, LJ Grödig
- Leiter:** Tobias Aigner, 25 Jahre, LJ Eugendorf
- Leiterin Stv. + Pressereferentin:** Selina Kurz, 19 Jahre, LJ Eugendorf
- Leiter Stv. + Sportreferent:** Florian Huber, 24 Jahre, LJ Elsbethen
- Schriftführerin:** Lisa Stögbuchner, 23 Jahre, LJ Lamprechtshausen
- Schriftführerin + Kassier Stv.:** Theresa Amerhauser, 20 Jahre, LJ St. Georgen
- Kassier:** Emely Kindermann, 21 Jahre, LJ Schleedorf
- Pressereferentin Stv.:** Lisa Gwechenberger, 19 Jahre, LJ Lamprechtshausen
- Agrarreferent:** Bernhard Bruckmoser, 23 Jahre, LJ Lamprechtshausen
- Agrarreferent Stv. + Fähnrich:** Markus Niederreiter, 21 Jahre, LJ Gömging
- Fähnrich Stv. + Sportreferent Stv.:** Lukas Rittsteiger, 20 Jahre, LJ Henndorf
- Bildungsreferentin:** Stefanie Leitner, 23 Jahre, LJ Anthering
- Bildungsreferentin Stv.:** Helena Dutka, 22 Jahre, LJ Großgmain

Gemeinsam sind wir ein starkes Team, das viele Weiterbildungskurse organisiert, Bewerbe, wie das Volleyballturnier, veranstaltet und vor allem das Brauchtum in unserer Region pflegt. Zusätzlich sind wir bei fast jeder Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppen vertreten, um gemeinsam mit ihnen das vergangene Vereinsjahr zu feiern und in das neue und spannende Vereinsjahr zu starten. Um die Ortsgruppen immer am Laufenden zu halten und um unsere Gemeinschaft zu pflegen, gibt es alle zwei Monate eine Bezirkssitzung mit allen Ortsgruppenleiterinnen und -leitern.



SAVE THE DATE!

In diesem Jahr findet der **Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade** im Flachgau statt. Die Veranstaltung ist für den Zeitraum vom **9. bis zum 11. August 2024** geplant. Wir freuen uns schon jetzt auf Euch!



Fixtermin Palmbuschen-Aktion im Flachgau:
Landjugend Ortsgruppen Hand in Hand
für den guten Zweck.



Adrenalinkick im Flachgau – letztes Jahr
stand Fallschirmspringen hoch im Kurs.

3. Beschreibung Bezirk

Einer unserer Fixtermine im Vereinskalendar ist unsere Palmbuschenaktion. Mit unseren Agrarreferenten an der Spitze organisiert der Bezirksvorstand jährlich das gemeinsame Palmbuschen binden mit allen Ortsgruppen aus dem Flachgau. Hier unterstützen uns unsere Ortgruppen mit der Beschaffung der nötigen Materialien für die Palmbuschen und schicken uns an 6 Abenden einige Delegierte, die uns beim Palmbuschen binden geschickt unterstützen. Am Freitag und Samstag vor dem Palmsonntag werden unsere ca. 600 Palmbuschen in der Landeshauptstadt vor dem Salzburger Heimatwerk verkauft. Der Erlös kommt anschließend einem karitativen Zweck zugute. Vielen Dank an unsere fleißigen Flachgauer Ortsgruppen, die uns hier jedes Jahr tatkräftig unterstützen!

Unsere Referenten sind stets bemüht, viele interessante Kurse zu organisieren. Im Vereinsjahr 2023 hatten die Mitglieder im Flachgau die Möglichkeit, an 68 Aktivitäten in den Schwerpunkten Sport, Agrar und Bildung teilzunehmen. Im Bereich Bildung wurde im Vereinsjahr 2023/24 der Fokus auf kreative, kulinarische und traditionelle Kurse gelegt. Die Sportlerinnen und Sportler im Flachgau konnten vergangenes Jahr zwischen einem breiten Angebot von Bogenschießen bis Yoga oder einem extra Adrenalinkick beim Fallschirmsprung wählen. Rund um das Thema „Lebensmittel“ wurde auch den Agrar-Interessierten beim Besichtigen von selbstgezüchteten Biopilzen, der Obstpresse in Henndorf oder einer Kräuterwanderung durch das Vogelparadies Weidmoos nicht langweilig.

4. Fun Facts

Ratet mal, wer-Spiel:

„Ich hasse Salamipizza, finde aber den Salamigeschmack auf der Pizza ok.“

„Ich werfe große Bälle wie Volleyball immer mit der rechten Hand, die kleinen Bälle wie Tennisball allerdings nur mit der linken Hand.“

„Ich bin als kleines Kind von der Bühne gefallen, da ich mich bei einem Vorhang anlehnte.“

„Ich esse alles was ich bekomme und mache auch bei Maden oder Skorpionen keinen Halt.“

„Ich liebe Tomaten, aber nicht wenn sie warm sind.“

„Ich faste süßes in der Fastenzeit, hab aber genau in dieser Zeit auch Geburtstag – bekomme allerdings immer einen Kuchen, den ich dann nicht esse.“

„Ich lasse andere öfters auf mich warten, hasse es aber, auf andere warten zu müssen.“

„Ich mag keinen Fisch, aber Thunfischaufstrich mag ich schon.“

„Ich tanze gerne im Bad vor dem Spiegel nach/ oder vor dem duschen.“

„Ich habe mehr Spitznamen als andere.“

„Ich habe schon mal die Vorder- und Hinterachse meines Autos gleichzeitig demoliert.“

„Ich habe den Spitznamen Mutti bei uns im Bezirk.“

„Ich singe gerne lautstark beim Autofahren.“

Die Auflösung gibt's dann bei uns in der Instagram Story – seid gespannt!



DAS TEAM "DE GUADN VIER 3 HASN 2 GOGGA 1 SIEG" (LJ ST. JOHANN IM PONGAU) GEWANNEN DIE NEUE DISZIPLIN SKIRENNEN MITTELZEIT.



DIE BESTZEIT WURDE VON LUKAS PICHLER (LJ UNTERBERG-THOMATAL) IN DER KATEGORIE HERREN ÜBER 18 JAHRE ERZIELT.



HANNA BACHMAIR VON DER LJ MITTERSILL-HOLLERSBACH HOLTE SICH DEN SIEG IN DER KATEGORIE SKI DAMEN UNTER 18 JAHRE.



MITGLIEDER DER SALZBURGER LANDJUGEND AUS DEM GANZEN BUNDESLAND NAHMEN AM SKIRENNEN TEIL.

SPORTLICHE GLANZLEISTUNGEN UND GEMEINSCHAFTSSPIRIT BEI DEN 42. Landes-Winterspielen der LJ Salzburg

Am Samstag, den 27. Januar 2024, versammelten sich die Mitglieder der Salzburger Landjugend bei wundervollsten Sonnenschein in Bramberg am Wildkogel (Pinzgau) zu den 43. Landeswinterspielen. Beeindruckend nahmen 50 von insgesamt 64 Ortsgruppen mit über 900 sportbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern teil. Unter besten Bedingungen wurden in den Disziplinen Skifahren, Asphaltstockschießen, Paarrodeln und Nagelstock die Landessieger ermittelt.

Skirennen

In der Wildkogel-Arena Bramberg am Wildkogel fanden die alpinen Wettbewerbe statt, bei denen herausragende Leistungen erzielt wurden. Hanna Bachmair von der Landjugend Mittersill-Hollersbach sicherte sich den Sieg in der Kategorie Ski U18 weiblich mit einer beeindruckenden Zeit von 41,48 Sekunden. Linda Hochwimmer (Landjugend Bramberg) belegte den zweiten Platz, gefolgt von Emilie Fanningner (Landjugend Unternberg-Thomatal) auf dem dritten Platz.

Bei den Burschen unter 18 Jahren blieb Maximilian Pfister (Landjugend

Annaberg-Lungötz) mit einer Zeit von 37,66 Sekunden ungeschlagen. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Lukas

Hochleitner (Landjugend St. Martin/Weißbach/Lofer) und Nico Schober (Landjugend Köstendorf).



FÜR DIE MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG SORGT "JUNGER SCHWUNG".



DAS TEAM DER LANDJUGEND SEEKIRCHEN BLIEB BEIM ASPHALTSTOCKSCHIEßEN UNGESCHLAGEN.



GEMEINSAM MIT 280 ANDEREN PAAREN GENOSSEN MITGLIEDER DER LANDJUGEND OBERTRUM DEN 14KM LANGEN RODELSPASS.

Die Kategorie Ski Damen und Herren über 18 Jahre gewann Viola Pfister von der Landjugend Annaberg-Lungötz als Siegerin mit einer Laufzeit von 40,89 Sekunden. Den dritten Rang sicherten sich Andrea Friedl und Alexander Flatscher von der Landjugend Unken.

Theresia Lanzinger und Magdalena Eder von der Landjugend Annaberg-Lungötz folgten dicht auf dem zweiten Platz. Den dritten Rang sicherten sich Andrea Friedl und Alexander Flatscher von der Landjugend Unken.

Asphaltschützen
Nach einer kurzfristigen Planänderung wurde das Duell der Schützen von Schnee auf Asphalt verlegt. Die Asphaltschützen der Landjugend Seekirchen stellten in diesem Jahr eine Klasse für sich dar. Die Mitglieder der Ortsgruppe sicherten sich den Sieg vor den Teams der Landjugend Mittersill-Hollersbach und der Landjugend Bramberg, die den 3. Platz belegten.

Asphaltschützen

Im Nagelstockwettbewerb ging es darum, den Nagel mit der schmalen Seite des Hammers so schnell wie möglich in den Holzstock zu schlagen. Zahlreiche Landjugendmitglieder beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Im großen Finale in der Festhalle duellierten sich Matthias Hohenwarter von der Landjugend St. Martin/Weißbach/Lofer, Thomas Gschwendtner von der Landjugend Pfarrwerfen und Luca Flatscher von der Landjugend St. Martin/Weißbach/Lofer. Luca Flatscher setzte den Nagel erfolgreich und wurde damit zum Landessieger 2024 gekürt.

Nagelstockbewerb

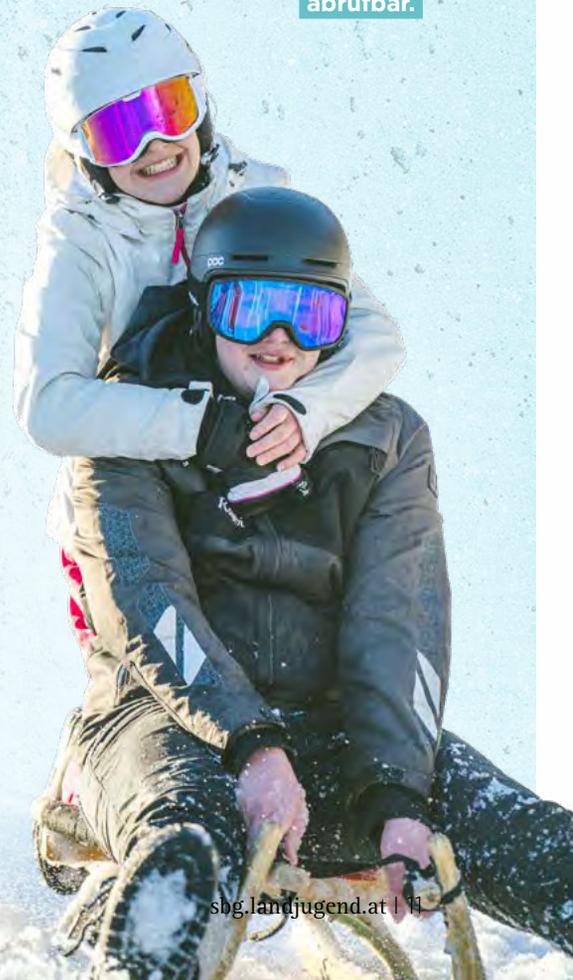
Die Paare beim Rodelbewerb kämpften nicht um die schnellste Zeit, sondern um den Mittelwert. Lisa Gschwandtl und Marcel Gainschnigg von der Landjugend Großarl-Hüttschlag holten sich mit nur wenigen Sekunden Abweichung zur Mittelzeit die Goldmedaille.

Paarrodeln

„Die diesjährigen Landeswinterspiele in Bramberg am Wildkogel (Pinzgau) haben uns große Freude bereitet. Das Besondere an den Winterspielen liegt darin, dass sich

Landjugendmitglieder aus ganz Salzburg hier versammeln und gemeinsam Spaß mit sportlichen Aktivitäten verbinden. Die diesjährigen Winterspiele waren ein voller Erfolg und werden allen in Erinnerung bleiben.“, äußerten sich die Gruppenleiter der Landjugend Bramberg, Julia Hochwimmer (Projektmitarbeiterin der Landjugend Salzburg) und Josef Mair.

Alle Ergebnislisten sind auf www.sbglandjugend.at abrufbar.





Zwei Mädchen und zwei Burschen bilden jeweils ein 4er-Cup Team.



Landesentscheid 4er-Cup & Landesentscheid Reden

Jung, dynamisch und spontan – das sind die Teilnehmer:innen beim Landesentscheid 4er-Cup.

Der Landesentscheid 4er-Cup findet heuer wieder gemeinsam mit dem Landesredewettbewerb statt. Wer vertritt die Landjugend Salzburg beim diesjährigen Bundesentscheid 4er-Cup & Reden? Diese Frage wird am Samstag, den 01. Juni 2024 beantwortet. Wissen rund um das aktuelle Zeitgeschehen, Landwirtschaft & ländlicher Raum, Englisch & Geografie uvm. müssen die Teilnehmer:innen unter Beweis stellen. Um auch die Geschicklichkeit der Landjugendmitglieder zu testen, gibt es heuer wieder einen Actionparcours, bei dem Spaß garantiert ist. Näheres zu den Teilnahmebedingungen und den Kriterien des Landesredewettbewerbes und des Landesentscheides 4er-Cup findest du in der Ausschreibung, die Ende April ausgeschickt wird.

Wir suchen den/die beste/n Redner:in in Salzburg!

Ob Spontanrede, vorbereitete Rede unter oder über 18 oder das neue Sprachrohr – beim Landesredewettbewerb ist für jede/n Teilnehmer:in etwas dabei! In der Redekategorie „neues Sprachrohr“ steht den Teilnehmer:innen offen, wie sie ihre Rede gestalten und präsentieren. In Versform, als Kurzkabarett, mit Gitarrenbegleitung oder in einer ganz anderen Form, soll das Publikum und die Jury überzeugt werden, wobei die Sprache dominieren soll. Landjugendmitglieder und Freunde der Landjugend sind sehr herzlich eingeladen, sich selbst vom Wissen der Teilnehmer:innen und der Qualität der Reden zu überzeugen.

1. Juni 2024 Lessach im Lungau
Die Anmeldung ist bis 27. Mai 2024 über das Landjugendreferat oder eure/n Bezirksbildungsreferent:in möglich!

Einladung zum LE Mähen und Agrar- & Genussolympiade

Am Samstag, 15. Juni 2024, findet der diesjährige Landesentscheid im Sensenmähen und die Agrar- und Genussolympiade statt.

Salzburger Profis kämpfen um den Landesmeistertitel im Handmähen. Dabei kommt es vor allem auf Technik, Material und Ausdauer an. Drei Minuten Mähen erfordert viel Kondition, Taktik, Einteilung der Kräfte und ein perfekt vorbereitetes Sensenblatt. Alle mähbegeisterten Sportlerinnen und Sportler sind herzlich eingeladen, sich bei ihrem Bezirksagrarreferenten oder Landjugendreferat für die Teilnahme zu melden.

Die Teilnehmer:innen wählen aus zwei Wettbewerbskategorien:

- Traditionelle Sense
- Profiklasse

Bei der Agrar- & Genussolympiade handelt es sich um den jüngsten Bewerb in der Vereinsgeschichte. Zweier

Teams müssen dabei 5 Stationen (zwei Agrarbetont, zwei Genussbetont und eine übergeordnete Station) bewältigen.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist gesorgt. Die Salzburger Landjugend freut sich auf einen spannenden Wettkampf!

FAKTENBOX

Datum: 15. Juni 2024

Uhrzeit: lt. Ausschreibung

Ort: Adnet | Tennengau



Maschinenring

A DESWEGN!

„I bin a deswegn beim Ring, weil i sehr gern in da Natur oaweit, im Frein und mia des vü liawa is, as wia wenn i an gonzn Tog in an Büro huckat!“

Elisabeth Scharler
Grünraum-Profi



maschinenring-jobs.at

Jetzt
bewerben

Maschinenring Salzburg

T: 059060 500

salzburg@maschinenring.at



LANDJUGEND. DAS SIND WIR! 2023/2024

Landesprojektwettbewerb 2024

Inspiriert von der Leidenschaft und dem ehrenamtlichen Einsatz junger Menschen präsentiert die Landjugend Salzburg stolz ihr Jahresschwerpunktthema 2024 „Landjugend, das sind wir!“ Dieser spannende Impuls wirft einen Blick auf die Grundlagen der Landjugend und stellt entscheidende Fragen: Was macht die Landjugend aus? Warum engagieren sich so viele junge Menschen ehrenamtlich in ihrer Freizeit? Wer sind die kreativen Köpfe, die diesen Verein prägen?



Ob Online-Umsetzungen, Änderungen an bestehenden Projekten oder intensive Planungen für den Herbst - in ganz Salzburg stellen Orts- und Bezirksgruppen Projekte auf die Beine. Diese werden auch heuer wieder im Rahmen des Landesprojektwettbewerbs bewertet, beim Tag der Landjugend 2025 prämiert und auf die Bühne gebracht.

Was ist ein Projekt?

Projekte sind im Wesentlichen einmalige Vorhaben, d.h. sie wiederholen sich nicht. Es geht also darum, in einer bestimmten Zeit mit bestimmten Mitteln ein Ziel zu erreichen.

- Ohne ein klares Ziel gibt es kein Projekt. Das Ziel liefert nicht nur die Begründung für das Projekt, es beschreibt auch klar und eindeutig, was erreicht, geschaffen oder umgesetzt werden soll.
- Projekte sind zeitlich begrenzt, d.h. es gibt einen klaren Anfang und ein klares Ende.
- Das Projektteam - eine Gruppe von Personen mit unterschiedlichen Fähigkeiten - wird für den Zweck des Projekts gebildet. Die Idee/Aufgabe ist für die Beteiligten neu und herausfordernd.
- Die Aufgabenstellung ist komplex und besteht aus verschiedenen, voneinander abgrenzbaren Arbeitsschritten.

- Projekte benötigen Arbeitszeit, Geld und Material. Diese Ressourcen stehen jedoch nicht unbegrenzt zur Verfügung, sondern werden zu Projektbeginn klar definiert.

Wieso machen wir Projekte?

- Tue Gutes im Ort und sprich darüber
- Gemeinsam etwas bewegen – Dynamik für die Gruppe!
- Entgegenwirken von Klischees
- Mitgliederwerbung
- Ehrenamt hervorheben
- Erfolge gemeinsam feiern – ein tolles Gefühl!
- Prämierung auf Landes- & Bundesebene

Vorbereitung

- Ideenfindung
- Projektteam
- Meilensteine und Ziele
- Finanzen
- Zeitplan

Umsetzung

- Startschuss
- Projektteamsitzungen
- Meilensteine und Ziele messen
- Projektdokumentation
- qualitativ hochwertige FOTOS machen
- laufende Öffentlichkeitsarbeit/Presseaus-sendungen!

Nachbereitung

- 1. Oktober: Einreichformular im LJ-Referat abgeben
- 25. November: Landesprojektpräsentation
- Jänner 2025: Prämierung beim Tag der Landjugend
- Evaluierung und Abschlussitzung

Öffentlichkeitsarbeit nicht vergessen ...

... ist ein Schlüsselwort für erfolgreiche Projektarbeit. Ob Facebook-Post, Instagram-Story oder Zeitungsartikel - Hauptsache, die Öffentlichkeit erfährt davon!

- Bereits während des Projektverlaufs viele, qualitativ hochwertige Fotos (nicht verwackelt, min. 1 MB, ...) machen!
- Pressearbeit - die Visitenkarte der Landjugend in der Öffentlichkeit! Das Landjugendreferat unterstützt euch gerne bei Presseaus-sendungen.

Unter allen teilnehmenden Landjugendgruppen küren wir das beste Projekt Salzburgs!

Die siegreiche Ortsgruppe kann sich über einen Lagerhaus Warengutschein im Wert von € 300,- freuen, überreicht von Raiffeisen Salzburg.

NEU! MACH ES ZU DEINEM PROJEKT! Gruppenleiter-, Kassier- & Schriftführerschulung



Du bist ein motiviertes Landjugendmitglied?

Du träumst von einer Funktion?

Du nutzt dein Talent?

Wir bringen die Kugel ins Rollen.

Hol dir alle Informationen für deine neue oder zukünftige Funktion in der Landjugend.

Inhalte für ...

... die GruppenleiterInnen

- Gruppen führen und lenken
- Aufgabenbereiche und Verantwortung
- Rechtliche Belange
- Serviceleistungen der Landesorganisation

... die Kassiere/Kassierinnen

Diese Schulung stellt auch für KassaprüferInnen eine wichtige Fortbildung dar.

- Kassabuchführung und Rechnungslegung
- Jahresplanung und Kalkulation
- Jahresbericht
- Steuern und Haftung

... die SchriftführerInnen

Auch alle PressereferentInnen sind herzlich eingeladen an der Schriftführerschulung teilzunehmen!

- Einladungen und CI / CD
- Protokollführung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Datenmanagement und Datenschutz
- Tätigkeitsbericht und LAZs

... die Projektarbeit

Alle Mitglieder, die an diesem Kurs teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen!

- Was ist ein Projekt?



- Nutzen der Projektarbeit, warum ist Projektarbeit auch rechtlich wichtig?
- Wer kann ein Projekt machen?
- Wie reiche ich es für die Landesprojektpräsentation und das BestOf ein?
- Welche Fortbildungen sind im Rahmen der Projektarbeit möglich?



Termine für die Bezirke:

Pinzgau: 16. April 2024, 19 Uhr LFS Bruck
 Flachgau: 23. April 2024, 19 Uhr LFS Kleßheim
 Pongau-Tennengau & Lungau: 7. Mai 2024,
 19 Uhr Mittelschule St. Michael

Anmeldeschluss:

jeweils 10 Tage vorher im Landjugendreferat
 oder bei den Bezirksbildungsreferent:innen

Top vorbereitet in die Landjugendfestsaison Feste feiern ohne Risiko



Unter dem Motto „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ informierten sich am Dienstag, dem 12. März 2024 ungefähr 40 Mitglieder aus dem ganzen Bundesland im Gemeindefestsaal Pfarrwerfen über rechtliche und steuerliche Regelungen bei der Organisation von Festlichkeiten.

Der Referent, Lukas Karl Neumann, ist nicht nur Experte auf der juristischen Ebene, sondern kennt sich auch mit dem Vereinsleben der Landjugend hervor-

ragend aus. Die erfolgreiche Durchführung von Veranstaltungen erfordert gründliches Verständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen. In einem informativen Vortrag wurden Fragen zur Zuständigkeit verschiedener Behörden sowie zu den Meldepflichten und Bestimmungen des Salzburger Veranstaltungsgesetzes beleuchtet.

Auch steuerliche Aspekte bei der Organisation von Vereinsfesten wurden her-

vorgehoben. Dabei wurde die maximale Veranstaltungsdauer in einem Vereinsjahr besprochen, die Höhe der Umsatzgrenze für gemeinnützige Vereine sowie die Umsatzsteuerbefreiung eines gemeinnützigen Vereines. Neben diesen Aspekten wurde auch noch die Haftung von Mitgliedern und Funktionären intensiv diskutiert, ebenso wurde der Jugendschutz, ein sehr wichtiges Thema für die Landjugend, aufgegriffen.

Mit großer Vorfreude blicken die Ortsgruppen der Landjugend zahlreichen Veranstaltungen im Sommer entgegen. Jubiläumsfeste, Aftershow-Partys, Frühstücken und vieles mehr wird von den Vereinen organisiert. Die intensiven Vorbereitungsarbeiten zeugen von einem enormen Einsatz und Engagement der Mitglieder. Durch informative Veranstaltungen wie diese möchte die Landjugend Salzburg Funktionären und Mitgliedern ein solides Grundgerüst für die Planung und Durchführung ihrer Feste bieten.

Bezirk Pinzgau Kochen für Anfänger

Ende Januar wurde in Zusammenarbeit mit der Landjugend Pinzgau ein Kochkurs mit dem Thema „Kochen für Anfänger“ organisiert. Die Veranstaltung wurde von der erfahrenen Seminarbäuerin Edith Handl-Herzog aus Saalfelden geleitet, die den Teilnehmern ein 3-Gänge-Menü präsentierte und ihnen wertvolle Tipps und Tricks rund um das Kochen vermittelte.

Das Menü des Kurses war vielfältig und abwechslungsreich gestaltet. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, verschiedene Gerichte zuzubereiten, angefangen von einer herzhaften Linsensuppe bis hin

zu einem aromatischen Gemüsecurry. Auch Klassiker wie Spaghetti Carbonara und kreative Speisen wie Wraps standen auf dem Programm. Für den süßen Abschluss wurden ein luftiger Beerenschaum und ein verführerischer Schokokuchen aus dem Glas angeboten. Während des Kurses konnten die Teilnehmer nicht nur neue Rezepte kennenlernen, sondern auch praktische Fähigkeiten erwerben, um ihre Kochkünste zu verbessern. Die entspannte Atmosphäre und die persönliche Betreuung durch die Seminarbäuerin trugen dazu bei, dass der Kochkurs zu einem lehrreichen und genussvollen Erlebnis wurde.





REGIONAL & DIGITAL.

Alle News aus der Region
auf einen Klick. Gleich online
lesen auf [MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at)

Aus Liebe zur Region.



MeinBezirk.at

Basistrainer

Wer wir sind?

Wir sind ein Team unterschiedlicher Persönlichkeiten aus ganz Salzburg, denen (Weiter-) Bildung ein großes Anliegen ist. Als ausgebildete Trainer mit eigener LJ-Erfahrung gestalten wir verschiedene Weiterbildungsangebote jugendgerecht. Wir verstehen uns als Begleiter der LJ-Gruppen, die unterstützend und beratend zur Seite stehen.



Für was stehen wir?

Bildung als Erlebnis
Aktuelle Landjugendinhalte
Seminare, Klausuren, Moderationen
Ideenreiche und zielorientierte Lösungsansätze
Service und persönlichen Einsatz
Teamorientiertes Arbeiten
Ratgeber für LJ-Themen
Abwechslungsreiche und jugendgerechte Methoden
Inhaltliche Themenvielfalt
Neue und innovative Wege
Erfahrungen aus der eigenen LJ-Zeit
Rasche und kompetente Beratung

Was wir machen?

- Moderationen (Sitzungen, Veranstaltungen, ...)
- Klausurbegleitungen für Orts- und Bezirksgruppen
- Tages- und Halbtagesseminare

4 Schritte zur erfolgreichen Klausur!

- 1.** Termin fixieren - Der beste Zeitpunkt für eure Klausur ist in unmittelbarer Nähe zu eurer Jahreshauptversammlung
- 2.** Basistrainer kontaktieren (ca. 3 Monate vor dem geplanten Klausurtermin)
- 3.** Unterkunft mit geeignetem Seminarraum oder Seminarraum fixieren
- 4.** Inhalte mit Basistrainer absprechen

Wie ihr zu eurem Basistrainer kommt?

Ihr braucht einen Basistrainer für eure Vorstandsklausur, ein Seminar oder eine Moderation? Dann meldet euch bei uns! Eine Liste aller Basistrainer findet ihr unter www.sbg.landjugend.at

Außerdem unterstützt euch Theresa König gerne bei der Basistrainersuche:

0662/64 12 48-372

theresa.koenig@lk-salzburg.at

LFI-Zertifikatslehrgang JUMP



Du planst gerne? Du möchtest in einem Team mitarbeiten oder führen? Du möchtest deinen positiven Auftritt stärken? Du möchtest ein Projekt/eine Veranstaltung auf die Beine stellen, aber weißt nicht wie? **Dann bist du hier genau richtig!**

Wir alle organisieren, treten vor Leuten auf, planen, fassen unsere Gedanken in Worte und vertreten unseren Standpunkt. Es ist besser, sich diese Fähigkeiten früher anzueignen (als später).

Dein Nutzen?

- Du stärkst deine persönlichen Fähigkeiten: selbstbewusstes Auftreten, Konflikte lösen, Teamwork und Organisation.
- Gemeinsam etwas bewegen – damit bringst du Dynamik in deine Gruppe
- Die perfekte Möglichkeit um das Image der Landjugend zu stärken, Mitgliederwerbung zu betreiben und Klischees zu entkräften
- Du kannst die Ausbildung als

Nachweis für deine Soft-Skills nutzen: für dein Bewerbungsgespräch und für deinen Lebenslauf.

- Du erlernst Fähigkeiten, von denen du deine nächsten Jahrzehnte profitierst, egal ob in Schule, Beruf oder privat.

Was ist JUMP?

Auf vier Module aufgebaut, beschäftigt sich JUMP mit Rhetorik und Teambildung, mit Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung.

Die gelernten Fähigkeiten werden anschließend bei der Planung und Durchführung eines eigenen Projektes angewandt und gefestigt.

Den Abschluss bildet die Projektpräsentation.

Inhalt und Ablauf

Anmeldeschluss Lehrgang L:

Montag, 14. Oktober 2024
mittels Anmeldeformular!

TeilnehmerInnen-Anzahl pro Lehrgang:

mind. 12 und max. 15 Personen



Für den positiven Abschluss gibt es satte 70 LAZ Punkte!



Modul I

Landjugend onTop

- Landjugend Salzburg – Ziele und Philosophie in der Jugendarbeit
- Teambuilding – Werkzeuge für Teamarbeit und Projektteamführung
- Konflikte – Umgang und Lösungen
- Dein Projekt (Ideen und Rahmenbedingungen)

Modul II

Erfolg ist planbar

- Veranstaltungsplanung & Organisation
- Projektmanagement

Modul III

Persönlichkeit gewinnt

- Dein starker Auftritt
- Sprache
- Präsentationstechniken
- Festkultur
- Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring

Modul IV

Dein Projekt

(Planen. Ausführen. Aufsteigen.)

- Projektumsetzung
- Projektcoaching: Projekthandbuch und Abschlussvorbereitung (abends)
- Präsentationstraining: kreative Flipchartgestaltung, Rhetorik und Präsentationsvorbereitung (eintägig)
- Abschlusspräsentation (eintägig)



sustainLabel

Kinder- und Jugendorganisationen
für eine nachhaltige Zukunft



SustainLabel ist ein Auszeichnungsprogramm, das von einer Koalition aus fünf österreichischen Kinder- und Jugendorganisationen gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie entwickelt wurde. Mittlerweile ist sustainLabel ein eigenständiger Verein, dessen Mission Statement 13 Kinder- und Jugendorganisationen unterschrieben haben.

Neben den Gründungsorganisationen Landjugend, Naturfreundejugend, Alpenvereinsjugend, Katholische Jungschar Österreichs und Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs sind mittlerweile unter anderem auch das Österr. Jugendrotkreuz, die Evangelische Jugend Österreich und die Kinderfreunde/Rote Falken Mitglieder des Vereins.

Die Initiative und ihre Leitsätze geben einen gemeinsamen Rahmen für nachhaltiges und zukunftsfähiges Handeln vor. Mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Agenda 2030 (SDGs) und den Zielen der UN-Kinder- und Menschenrechtskonvention als Leitlinien setzen sich die Organisationen für ein vermehrtes Umweltengagement und einen stärkeren Sinn für Nachhaltigkeit unter ihren Mitgliedern ein. Sie machen sich stark

für Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität, Regionalität und Naturschutz. Sie leben Toleranz, Wertschätzung und gesellschaftliche Inklusion für alle jungen Menschen und setzen sich für Partizipation und demokratische Beteiligung junger Menschen ein.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche in Kinder- und Jugendorganisationen, deren Bewusstsein für Nachhaltigkeit gestärkt werden soll. Auf Organisationsebene sollen einheitliche Qualitätsstandards etabliert und eine Vernetzungsplattform geschaffen werden. Zusätzlich bietet der Verein verschiedene Bildungsangebote und Bildungsmaterialien zum Thema Nachhaltigkeit an.

SustainLabel ist eine Auszeichnung für nachhaltige Projekte. Wenn du ein Projekt nachhaltig organisieren möchtest, kannst du dich am Sustain-Check von sustainLabel orientieren. Dieser besteht aus drei Bereichen: Vereinswesen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Green Meetings & Events. Du kannst dabei die Stufen Bronze, Silber oder Gold erreichen.

Mehr Infos
gibt's unter:
sustainlabel.org



Forst-WM 2024 in Wien

20.-22. September

Nach 25 Jahren findet die „World Logging Championship“ (WLC) zum zweiten Mal in Österreich statt. Von Freitag, 20. September bis Sonntag, 22. September werden die Wettkämpfe in drei verschiedenen Klassen in der Anwesenheit von Teams aus 30 Nationen auf der Wiener Donauinsel ausgetragen.

Österreichs A-Team besteht aus den Titelverteidigern Barbara Rinnhofer und Mathias Morgenstern sowie Carina Modl, Markus Buchebner, Jürgen Erlacher, Johannes Meisenbichler und Michael Ramsbacher. Dem Austragungsländ ist es erlaubt ein B-Team außer Konkurrenz antreten zu lassen. Dieses bilden Lisa Panzenböck, Michael Gritsch, Simon Mayr, Martin Weiß und Wolfram Pilgram-Huber. Die Betreuung erfolgt durch das bewährte Trainerduo Armin Graf und Johannes Kröpl.

Mehr erfährt ihr in Kürze unter
www.forstwettkampf.at und www.ialc.ch

Du möchtest bei der Forst-WM 24 aktiv dabei sein und das Geschehen vor Ort unterstützen?
Dann melde dich bei Valentina Gutkas unter
Tel.: 0664 1014533

Als Dankeschön für deine Unterstützung bekommst du:

- Übernahme Reisekosten / Unterkunft / Verpflegung
- Helfer-Shirts / Goodies
- Gratis Teilnahme bei der Abschlussparty

Das Programm
und wo du
mitwirken kannst:



ialc.ch  **Husqvarna**

STIHL

PFANNER
EINFACH. SICHER. LEBEN.

**SEI
DABEI!**

DIE ZUKUNFT UNSERER LANDWIRTSCHAFT

Hofübernahme im Fokus

Wie ist es um die nächste Generation unserer Landwirtschaft bestellt? Wer sind Österreichs Junglandwirtinnen und Junglandwirte, was bewegt sie, was treibt sie an? Das Landwirtschaftsministerium geht heuer gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und der Landjugend diesen und weiteren spannenden Fragen in einem Hofübernahme-Schwerpunkt nach.

Fotocredit: ©BML/Alexander Haiden

Trotz aller Herausforderungen ist es gut um die Zukunft unserer Landwirtschaft bestellt: Kein anderes EU-Land hat mehr Junglandwirtinnen und Junglandwirte als Österreich. Sie sind gut ausgebildet, innovativ und investieren in ihre Betriebe und damit in die Versorgungssicherheit des ganzen Landes. Laut einer neuen Umfrage blicken mehr als drei Viertel positiv oder neutral auf ihre betriebliche Zukunft.

Hol dir jetzt alle Infos!

Auf www.landwirtschaft.at bekommst du ehrliche Einblicke in den Alltag auf anderen Höfen. Du findest alle Unterstützungsangebote des GAP-Strategieplans verständlich und kompakt zusammengefasst und bekommst neueste Infos zur Facharbeiter- und Meisterausbildung. Außerdem zeigen wir dir, was es für eine erfolgreiche Hofübernahme braucht und wo du dir Rat holen kannst.

Setze ein starkes Zeichen!

Österreichs Bäuerinnen und Bauern tragen maßgeblich zur hohen Lebensqualität in unserem Land bei. Sie haben allen Grund stolz auf ihre Arbeit zu sein! Mit unseren Aufklebern wollen wir dazu beitragen, das allgemeine Bewusstsein für die vielfältigen Leistungen der Land- und Forstwirtschaft zu steigern. Sichere dir jetzt auf www.landwirtschaft.at Gratisexemplare und lass uns in diesen herausfordernden Zeiten gemeinsam ein starkes Zeichen setzen!

Hier herrschen WOOD VIBES

ACKER DEMIKED

MUUUhtig in die Zukunft

1. Niederlassungsprämie für die erstmalige Übernahme eines Betriebs
Einmalig 3.500 bis maximal 15.000 Euro

2. Ergänzende Einkommensstützung als Top-up auf die Basiszahlungen
Zusätzlich rund 66 Euro pro Hektar (bis max. 40 Hektar) für 5 Jahre

3. Erhöhte Investitionsförderung für zukunftsweisende Vorhaben und Anschaffungen
Größtenteils um 5 Prozent erhöhter Fördersatz

4. Beratung und Weiterbildung für wettbewerbsfähige Betriebe
umfangreiche Angebote etwa beim Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) oder der Landjugend Akademie

Neu ab 2024: Unter anderem bei tierfreundlichen Stallbauten um bis zu 40.000 Euro mehr Förderung!

Hol dir jetzt alle Infos und sichere dir tolle Aufkleber!

© BML / Mira Zenz

Werde Gastgeber:in für den IFYE-Jugendaustausch

Bei einem IFYE-Austausch (IFYE = International Farmers Youth Exchange) kommen Jugendliche im Alter von 18 bis 26 Jahren nach Österreich, um dort die Kultur zu erleben, die Regionen kennenzulernen und einen Einblick in das Familienleben zu bekommen – als Gastgeber:in kannst du einen wichtigen Beitrag zum Aufenthalt der Jugendlichen leisten!



Was bedeutet das – kurz und prägnant?

- Austausch-Programm mit dem Ziel, das Leben und die Bevölkerung des Gastlandes kennenzulernen
- Kein Arbeitsbeschäftigungs- oder reines Tourismusprogramm
- Gastgeber:in für eine, zwei oder drei Wochen in den Sommerferien sein
- IFYE (sprich: ifi; Teilnehmende am Programm) soll Teil der Familie sein

Die Gastfamilie des/der IFYE legt mit der Bereitstellung einer Wohnmöglichkeit (zum Beispiel Schlafcouch) und Teilnahme am täglichen Leben der Familie die Basis für den Aufenthalt im Gastland. Der/die IFYE präsentiert sich und seine Organisation als einen Teil des weltweiten IFYE-Austausch-Programmes und hat das Ziel, das Gastland besser kennenzulernen.

Welche Vorteile bietet mir als Gastgeber:in die Aufnahme eines/einer IFYE?

Durch die Aufnahme eines/einer IFYE kannst du internationale Kontakte knüpfen und neue Kulturen kennenlernen. Du kannst einer Person aus einem Aus-

tauschland deine Heimat und ihre Besonderheiten näherbringen. Außerdem wirst du durch den Austausch mit deinem/deiner IFYE auch mehr über dein eigenes Land erfahren und es aus ganz anderen Augen sehen können. Gleichzeitig ermöglichst du den Jugendlichen einen unvergesslichen Sommer.

Wie solltest du dich als Gastgeber:in vorbereiten?

Der/die IFYE freut sich, wenn er/sie so viel wie möglich von eurem Familienleben mitbekommt. Am besten funktioniert das, wenn sie am Familien- und Gesellschaftsleben teilnehmen können und ihr als Familie einfach ihr selbst seid. Natürlich freut sich der/die IFYE, wenn ihr schon einiges über sein/ihr Land wisst beziehungsweise Interesse daran zeigt und Fragen stellt. Gleichzeitig wird der/die IFYE viel über dein Land erfahren wollen – zum Beispiel über die Gegend, Landwirtschaft, Temperatur, Industrie, Soziales, Erziehung, Preise und Politik. Versuche, dass sich der/die IFYE bei dir wie zu Hause fühlen kann, indem du ihm/ihr die wichtigsten Räume zeigst und ihn/sie über Regeln informierst. Der/die IFYE wird sich außerdem freuen, wenn du dich über Wünsche und Bedürfnisse erkundigst.

Wie läuft der Aufenthalt ab?

Je nach deiner Verfügbarkeit kannst du für eine, zwei oder drei Wochen Gastgeber:in für einen/eine IFYE sein. In dieser Zeit solltest du den Jugendlichen einen Einblick in euer Familien- und Gesellschaftsleben ermöglichen. Ganz wichtig ist, dass sie keine zusätzliche Arbeitskraft im Haushalt oder am Bauernhof darstellen – allerdings sind sie sicher bemüht, gegebenenfalls bei kleineren Arbeiten mitzuhelfen. Im Zentrum des Aufenthalts sollte das Kennenlernen des Gastlandes durch gemeinsame Aktivitäten stehen. Solltest du selbst an manchen Tagen verhindert sein, dann schau, dass vielleicht Familienmitglieder etwas mit dem/der IFYE unternehmen können oder ob der/die IFYE einen Tag mit einer Jugendorganisation oder der Landjugend verbringen kann. Der/die IFYE kann natürlich auch allein die Umgebung erkunden. Erkläre ihm/ihr in diesem Fall die öffentlichen Verkehrsmittel und empfehle ihm/ihr sehenswerte Plätze. Du kannst den/die IFYE auch gerne in die Planung eurer gemeinsamen Aktivitäten einbauen und schauen, was ihn/sie besonders interessiert.

Noch Fragen?

Falls du noch Fragen zu deiner Rolle als Gastgeber:in hast, dann kannst du uns gerne jederzeit kontaktieren. Wir freuen uns, wenn du den Mehrwert dieses Austauschs erkennst und deine Gastfreundschaft anbietest. Und nicht vergessen: Das Wichtigste ist, gemeinsam einen ganz besonderen Sommer zu erleben.

Kontakt:

Büro der Landjugend Österreich
oealj@landjugend.at

Nächste Generation Landwirtschaft: Herausforderungen meistern mit „Lebensqualität Bauernhof“

Als (zukünftige:r) Bäuerin oder Bauer stehst du vor der Herausforderung, nicht nur dein Familienleben mit der landwirtschaftlichen Arbeit zu vereinen, sondern auch deinen eigenen persönlichen Weg zu finden. Generationsunterschiede, Hofübergaben, Überlastungen und wirtschaftliche Sorgen sind oft Teil des bäuerlichen Alltags.

Alle unter einem Dach

Beispielsweise ist das Zusammenleben mehrerer Generationen auf dem Hof eine bekannte Herausforderung, aber auch eine Chance. Die jüngere Generation sieht sich oft mit dem Vorwurf der Undankbarkeit konfrontiert, während die ältere Generation möglicherweise Schwierigkeiten mit neuen Arbeitsmethoden und Lebensansichten hat. Konflikte sind in solchen Situationen fast unvermeidlich. Ein offener Dialog und die gemeinsame Suche nach Lösungen helfen uns, diesen Weg zu meistern und voneinander zu lernen.

Schau auf dich

Die ständige Balance zwischen eigenen Bedürfnissen, familiären Verpflichtungen und landwirtschaftlicher Arbeit erfordert nicht nur Organisationstalent, sondern auch die bewusste Selbstfürsorge. Hier gilt die Grundregel: Der Mensch kommt vor der Arbeit. Es ist wichtig, sich Zeit für die eigene Erholung zu nehmen, Spaß zu haben und zu akzeptieren, dass wir uns in einem Prozess befinden, den wir mitgestalten können.

Mut zur Hilfe

Die Bereitschaft, Hilfe anzunehmen, ist keine Schwäche, sondern eine Stärke. Sei mutig, Unterstützung anzunehmen, Hindernisse entgegenzutreten und gemeinsam neue Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Das Projekt „Lebensqualität Bauernhof“ begleitet dich mit Bildungs- und Beratungsangeboten auf diesem Weg.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20



Der LJ- Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel SDG 2: Kein Hunger

Was leistet die Landjugend dazu?



Dass niemand an Hunger oder Mangelernährung leiden soll und die Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung sind in diesem Ziel zusammengefasst. Die Landjugend vereint die zwei Perspektiven der Konsument:innen und der Produzent:innen.

Um die Produzent:innen, die auch in Zukunft hochwertige regionale und nach-

haltige Lebensmittel herstellt, zu fördern gilt es die Basis der Junglandwirt:innen durch die Schaffung von Bildungsangeboten mit innovativen Themen, sowie durch das Ermöglichen von internationalen Praktika zu unterstützen. Die Seite der Konsument:innen wird ebenso durch diverse Bildungsveranstaltungen angesprochen. Vom Kochkurs bis hin zu einer spezifischen ernährungstechnologischen Weiterbildung – das Thema Lebensmittel und der richtige Umgang damit wird immer wieder im Landjugendprogramm aufgenommen.

Durch das Angebot der „Landwirtschaft begreifen“ Kiste bei Veranstaltungen, wird versucht auch schon im Kindesalter ein Bewusstsein zu bilden. Im Zuge der Projektarbeit wird oft das Thema Ernährung und Lebensmittelsicherheit aufgegriffen. So hat sich die Landjugend Bezirk Schärding mit ihrem Projekt „Wunderwuzzi Erdapfel – regional, einfach genial“ einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel, dem Erdapfel, gewidmet. Ein Fachvortrag, ein Projektwettbewerb zu Anbau und Ernte, bei dem der Erlös gespendet wurde, ein Erdapfel-Kochwettbewerb, ein Kochbuch mit Erdapfelrezepten, und Bildungsmaterialien für Volksschulkinder stellen das regionale Produkt Erdapfel in den Mittelpunkt.



Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016



7.-8. September 2024

Heldenplatz, Wien

70 JAHRE



LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Wusstest du, dass die Landjugend Österreich vor 70 Jahren am 10. Mai 1954 als Zusammenschluss aller LJ-Organisationen auf Bundesebene gegründet wurde? Das gehört gefeiert! Es ist Zeit, um zurückzublicken auf die Höhepunkte und Erfolge, welche die Landjugend geprägt haben, und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft zu blicken. Mit über 90.000 Mitgliedern, rund 1.200 Orts- und Bezirksgruppen und über 13.000 ehrenamtlichen Funktionär:innen sind wir stolz, die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum zu sein.

Darum laden wir die Landjugendmitglieder aus allen neun Bundesländern zum 70 Jahre Jubiläum der Landjugend Österreich vom 7.-8. September 2024 am Wiener Heldenplatz ein.

Was erwartet euch?

- 2-tägiges Erntedankfest am Wiener Heldenplatz
- Landjugenddorf mit verschiedenen Programmpunkten und Vorstellung der Landjugendschwerpunkte
- Hauptbühne mit Musik-, Volkstanz-, und Schuhplattlervorführungen
- Samstagabend: Live-Acts am Heldenplatz
- Landjugend Aftershowparty in Clubs der Stadt
- Sonntag: Jubiläumsmesse im Stephansdom mit Dompfarrer Toni Faber
- Festumzug mit Fußmarsch vom Stephansdom zum Heldenplatz
- Festakt 70 Jahre Landjugend Österreich mit Interviews, Rückblick und Ausblick der Landjugend und der Landwirtschaft in Österreich
- Erntekronensegnung mit anschließenden Erntewagen-einzug am Heldenplatz

Mit dem vielfältigen Programm, das von traditionellen Vorführungen bis hin zu modernen Live-Acts reicht, ist für jeden und jede etwas geboten. Also seid dabei, lernt Landjugendliche aus allen Bundesländern kennen, feiert gemeinsam mit uns ein unvergessliches Jubiläum und lasst uns gemeinsam voller Vorfreude auf die kommenden Jahrzehnte blicken.

Highlights der letzten sieben Jahrzehnte:



Wusstest du, dass ...

...**1956** der allererste Bundesentscheid (damals Bundeswettbewerb) im Bereich Milchwirtschaft/Melken in Edelfhof, Niederösterreich stattgefunden hat? Daraufhin folgten das erste Bundesleistungspflügen in Strettweg, Steiermark, der erste Bundes-Berufswettbewerb **1959** in Lienz, Tirol und der erste Bundesredewettbewerb **1960** in Eisenstadt.



...**1967** erstmals Spitzenfunktionär:innen aus allen Bundesländern zu einer einwöchigen Weiterbildungstagung eingeladen wurden? Heute kennen wir diese Weiterbildung als aufZAQ-zertifizierter Lehrgang für Landjugend-Spitzenfunktionär:innen.



...**1978** der erste Bundesvielseitigkeitswettbewerb stattgefunden hat? Seit 1990 kennen wir diesen Wettbewerb als 4er-Cup.



...**1993** erstmals Landjugendprojekte im Rahmen der Bundesprojektprämierung prämiert wurden? Heute kennen wir es als "BestOf", welches jedes Jahr im November stattfindet und der begehrte Landjugend-Award vergeben wird.



...es **seit 2003** das einheitliche LJ-Logo gibt, welches wir heute kennen? Das orange LJ steht einerseits für Landjugend und andererseits als „Y“ für „young“. Der dynamische blaue Bogen symbolisiert Gemeinschaft, Offenheit und dass die Landjugend keine starre Organisation ist.



...**2012** das erste österreichweite Projektwochenende „Tat.Ort Jugend“ startete? Dabei werden österreichweit gemeinnützige Projekte im eigenen Ort umgesetzt und auf ehrenamtliche Tätigkeiten hingewiesen. Jährlich werden rund 200 Projekte mit zirka 5.000 ehrenamtlichen Helfer:innen umgesetzt.

...es den Landjugend Österreich Instagram Auftritt **seit 2018** gibt? Schau vorbei und hilf uns die 10.000 Marke zu erreichen!



NEU: ANRECHNUNG DER AUFZAQ AUSBILDUNG für das Studium an der Hochschule



Der Landjugend Spitzenfunktionär:in Lehrgang wird für das Studium der Agrarbildung und Beratung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik mit ECTS angerechnet. Ab März sind die Anmeldefenster für die Studiengänge Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen und Berufspraktiker und Agrarbildung und Beratung für Maturantinnen und Maturanten offen.

Speziell für Meisterinnen/Meister und Absolventinnen/Absolventen der höheren Bundeslehranstalten mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung bietet die Hochschule das berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudium Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen/Berufspraktiker an. Durch die Anrechnung der dreijährigen Berufserfahrung verkürzt sich die Studiendauer. Im Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung für Maturantinnen und Maturanten findet der Unterricht teilweise auch berufsbegleitend in Wochenblöcken und Online Phasen statt. So ist es möglich schon während des Studiums direkt in den Beruf einzusteigen. Für Absolventinnen und Absolventen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von fast einem Studienjahr möglich. Die Anrechnung der aufZAQ Lehrgänge der Landjugend für alle Studiengänge sind ein weiteres Beispiel für die Verknüpfung von Theorie und Praxis an der HAUP.

Mit den Studiengängen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftliche Schulen und die Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst.

3 gute Gründe für das Studium an der HAUP:

- 1. Berufsfeld mit Zukunft: es werden 600 Pädagoginnen/Pädagogen gesucht**
- 2. Agrarpädagogische Themenwelt: Landwirtschaft, Ernährung und Unternehmensführung**
- 3. Praxiserfahrung: Schul- und Beratungspraktika**



Fotocredit: Michaela Mosser HAUP

TAG DER OFFENEN TÜR am 22. März 2024

www.haup.ac.at

5. Mai 2024 ab 13 Uhr LAUFE FÜR DIE, DIE NICHT KÖNNEN



Der WINGS FOR LIFE WORLD RUN findet seit 2014 jährlich im Mai weltweit zeitgleich statt. Motto bei diesem Wohltätigkeitslauf ist: Laufen für die, die nicht laufen können. Über die Wings-for-Life-Stiftung fließen 100 % der Startgelder und Spenden an die Rückenmarksforschung.

Mit der App kannst du beim Wings for Life World Run dabei sein, wo immer du bist. Du startest mit allen Teilnehmenden weltweit zur selben Zeit und wirst vom virtuellen Catcher Car verfolgt. Deine App wird dich dabei auf dem Laufenden halten. Außerdem kannst du dich mit der App so richtig gut vorbereiten und schon vorab Trainingsläufe machen.

Lauf mit im Team der Landjugend Österreich!

Melde dich unter wingsforlifeworldrun.com an und gib als Laufgruppe die Landjugend Österreich an.

App Download:



Laufgruppe der LJ



Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.

Sicher SPARen

- 1 Schnelle Anmeldung ohne Angaben von Name, Adresse oder Geburtsdatum
- 2 Keine Analyse Ihres Einkaufsverhaltens



Geld SPARen

- 1 Zusätzlich SPARen mit exklusiven Preisvorteilen
- 2 Die App ermittelt automatisch den maximalen Rabatt
- 3 Nie wieder Joker, Gutscheine oder Rabattmarkerl vergessen



Zeit SPARen

- 1 Einfach Ihren SPAR-Code an der Kassa scannen lassen
- 2 Automatisch sammeln und einlösen
- 3 Digitale Rechnung statt Kassenbon nutzen



NEU:
SPAR-App
holen &
sparen!



Weitere Infos finden Sie auf www.spar.at/app

Jahreshauptversammlungen

LJ Köstendorf



Am 10. Dezember 2023 versammelten sich der LJ-Chor und LJ-Mitglieder zur Kirchfeier in der Pfarrkirche. Nach der Messe wurde die JHV im Flachgauer Festsaal abgehalten. Ein großer Dank wurde an die ausscheidenden Ausschussmitglieder Andreas Nussbaumer und Lukas Klampfer für ihre langjährige Tätigkeit in verschiedenen Positionen gerichtet. Es wurden vier neue Ausschussmitglieder vorgestellt: Kerstin Kobler, Melanie Gaßner, Alexander Bachler und Simon Brandstätter. Die Versammlung bot auch Gelegenheit für die Vorstellung neuer Mitglieder. Zusätzlich wurden der Ortscup und sieben Leistungsabzeichen in Bronze und Silber verliehen, während Claudia Bann das Ehrenabzeichen für 10-jährige Mitgliedschaft und besondere Leistungen erhielt. Die LJ Köstendorf entschied sich, in diesem Jahr einen Betrag von € 1.000,- zu spenden. Mit dem Ziel, das Geld im Ort zu lassen, wurde die Hannes Schmidt Schule in Köstendorf als Empfänger ausgewählt. Direktor Michael Hellermann und Altbürgermeister Josef Krois nahmen die Spende im Namen aller Kinder der sonderpädagogischen Einrichtung entgegen.

LJ Kuchl

Am 03. Februar 2024 fand die Jahreshauptversammlung der LJ Kuchl statt, die von einer herzlichen Begrüßung seitens Gruppenleiterin und des Obmanns eröffnet wurde. Es wurden sowohl der Finanzbericht als auch der Tätigkeitsbericht präsentiert. Zudem standen Ergänzungswahlen des Ausschusses auf dem Programm. Der gesamte Vorstand lässt den ausscheidenden Ausschussmitgliedern

herzlichsten Dank für ihre motivierte und hervorragend organisierte Arbeit in den vergangenen Jahren aussprechen.



LJ Lamprechtshausen

Am 10. Dezember 2023 fand die Jahreshauptversammlung statt. Der Tag begann mit einer hl. Messe, welche der LJ-Chor gestaltete. Danach ging es für ca. 60 Personen zum Gasthaus Wirt z'Furkern. Ehrengäste, Obmänner sowie Obfrauen, örtliche Vereine, LJ-Nachbargruppen und Vertreter der Bezirks- und Landesleitung waren ebenfalls vor Ort. Nach der Begrüßung wurde der Tätigkeitsbericht in Form von „Klingendes Lamprechtshausen“ präsentiert. Verschiedene Ortsteile wurden von Stefan Ertl alias „Sepp Forcher“ vorgestellt. Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Christina Riem (Schriftführerin), Markus Ertl (Kassier-Stv.), Kristin Hofer (LJ-Leiterin-Stv.), Phillip Oberascher (Fähnrich) und Bernhard Bruckmoser (Agrarreferent). Die LJ Lamprechtshausen freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Ausschussmitgliedern, Viktoria Jansel, Elisabeth Gangl, Elisa Übertsroider, Elena Mackinger und Markus Junger. Es wurden viele Leistungsabzeichen vom Land, vertreten durch Andreas Steiner, verliehen. Die Gruppe gratuliert Markus Ertl und Katharina Hangöbl zum goldenen Leistungsabzeichen. Kristin Hofer, Christina Riem, Carina Übertsroider und Lisa Stögbuchner erhielten das bronzene Leistungsabzeichen. Heuer wurde auch ein Ehrenabzeichen für besondere Verdienste in Gold verliehen.



Vielen Dank an Markus Ertl für 10 Jahre Tätigkeit im Ausschuss!

LJ Mariapfarr/Weisspriach/St.Andrä

Die LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä schließt ihr Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung am 20. Jänner 2024 ab. Zahlreiche Mitglieder versammelten sich im Waldgasthof Passegger in St. Andrä. Ein Video war ein großer Programmpunkt, welches alle Highlights des Jahres zeigte. Außerdem durften einige Mitglieder das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber entgegennehmen. Heuer behält unser Vorstand dieselben Gesichter und die Ortsgruppe freut sich auch über einige neue Mitglieder.



LJ Obertrum

Am 11.02.2024 fand die Jahreshauptversammlung der LJ Obertrum statt. In der Pfarrkirche wurde der Gottesdienst von den LJ-Mädels musikalisch umrahmt. Die Versammlung wurde danach im Gasthaus Kaiserbuche mit über 70 LJ-Mitgliedern gehalten. Auch heuer traten viele Neumitglieder bei, einige Mitglieder wurden geehrt. Es war eine sehr erfolgreiche Jahreshauptversammlung.



LJ Seeham



Am 25.02.2024 fand die Gründungsversammlung der LJ Seeham mit über 40 Mitgliedern statt. Die Nachbarortgruppen, der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, einige Vertreter der Seehamer Vereine sowie Teile des Ausschusses der LJ Bezirk Flachgau und Salzburg waren vertreten. Nach der Messe, gehalten von Felix Königsberger, ging es zum Landgasthof „Zum Altwirt“, wo der offizielle Teil stattfand. Sarah Ramböck und Lukas Leitner wird zur neuen Leitung der Landjugend gratuliert, stellvertretende Leiter sind David Illek und Sabine Schaumburger. Jedoch war die LJ Seeham auch schon vor der Gründungsversammlung sehr aktiv. Es wurden verschiedenste LJ-Bälle besucht, gemeinsam ging es zum Tag der Landjugend nach Zell am See, Lasertag wurde gespielt und das Christbaumtauchen wurde mitgestaltet. Es wird schon mit Freude auf die kommenden Vereinsjahre entgegengesehen. Natürlich werden auch eigene Events in Seeham geplant, die in Zukunft verkündet werden.

LJ Michaelbeuern

Am 27.01.2024 fand die Jahreshauptversammlung statt. Begonnen wurde mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche Dorfbeuern. Dank dem LJ-Chor wurde die Messe musikalisch und feierlich umrahmt. Im Anschluss ging es zur Versammlung zum Gasthaus Wirt'z Furkern. Nach der Begrüßung durch die Gruppenleiterin und dem Gruppenleiter folgten Kassa- und Tätigkeitsbericht. Der Tätigkeitsbericht wurde dieses Jahr lustig in Form von „Das Supertalent“ präsentiert. Ein riesengroßer Dank gilt Sarah Salzlechner und Maximilian Preisenschuh für 3 Jahre unermüdlichen Einsatz als Gruppenleiterin und Gruppenleiter. Zugleich wünschen alle Mitglieder den neuen LJ-Leitern Carina Hitzginger und Felix Reichl alles Gute! Ebenso standen ein paar Änderungen im Ausschuss an. Unterstützt wird dieser in Zukunft von Anna Haberl, Cornelia Strobl und Martin Meixner. Ein besonderer Dank gilt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Eva Reichl, Sabrina Oberhuber, Laura Oberhuber und Melanie Lindner für ihren Einsatz der vergangenen Jahre.



LJ Saalfelden

Am 3. Februar 2024 fand die Jahreshauptversammlung der LJ Saalfelden statt. Zusammen mit dem Dechant Alois Moser wurde ein Gottesdienst in der Pfarrkirche gehalten. Danach ging es in den Pfarrsaal, wo alle Ehrengäste, Mitglieder und geladenen Nachbarortgruppen verköstigt wurden. Die Jahreshauptversammlung startete

musikalisch und wurde durch Gesang und gute Spielerei abgerundet. Bei über 100 Gästen durfte die Landjugend ihren neuen Ausschuss vorstellen und den

alten wohl verdient in den „Ruhestand“ schicken. Nach dem offiziellen Teil spielte noch eine „Tanzmusi“, welche die Gäste einlud, eine Runde zu tanzen.



Wintersport

LJ Bezirk Pinzgau



Am Samstag, dem 20. Januar, versammelten sich die Mitglieder der LJ Pinzgau in Rauris, um an der alljährlichen Schneerallye teilzunehmen. Unter einem strahlenden Himmel und perfekten Winterbedingungen erlebten die Teilnehmer einen Tag voller Spaß und sportlicher Aktivitäten. Rodeln und Eisstockschießen standen dabei im Mittelpunkt, begleitet von fröhlichem Gelächter und einer enthusiastischen Atmosphäre. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Leistung der LJ Mittersill-Hollersbach, die den ersten Platz beim Eisstockschießen mit souveräner Leistung errungen hat. Den zweiten Platz sicherte sich die LJ Maria Alm, gefolgt von der LJ Bramberg auf dem dritten Platz. Diese Ergebnisse zeugen von einem fairen und spannenden Wettkampf unter den verschiedenen Ortsgruppen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die durch ihre Teilnahme und ihren Einsatz zum Gelingen dieses Events beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt auch der Landjugend Rauris für ihre hervorragende Organisation und Zusammenarbeit. Die erfolgreiche Durchführung dieser Schneerallye ist ein Beweis für die starke Gemeinschaft und das Engagement der Landjugend im Pinzgau. Die LJ Bezirk Pinzgau freut sich bereits auf die nächste Ausgabe dieses beliebten Wettbewerbs.

LJ Lungau

Das Jahr 2023 ging mit vielen Erinnerungen zu Ende. Mit neu gewähltem Bezirksvorstand entstanden viele neue Ideen. Die traditionellen Veranstaltungen wie das Bezirks-Eisstockschießen werden gleichwohl mit Begeisterung weitergeführt. Am 05.02.2024 fanden sich 7 von 10 Ortsgruppen bei der Eisstockbahn bei der St. Leonharts Kirche in Tamsweg zusammen. Die LJ St.



Bis zum **Bezirkseisstockschießen 2025!**

Michael kämpfte sich auf den 1. Platz. Die LJ Lungau bedankt sich bei allen Helfern und bei der Gemeinde Tamsweg für die Eisbahn!

LJ Bezirk Pongau-Tennengau



Im neuen Jahr hieß es „Stock Heil“ und „Moar auf“ bei der LJ Bezirk Pongau-Tennengau. Heuer fand das Bezirksstöckeln auf der Eisstockbahn

in Pfarrwerfen statt. Insgesamt nahmen 10 Teams teil, die in drei Runden um den Titel des Bezirksmeisters 2024 kämpften. Der Bezirksvorstand der LJ Pongau-Tennengau gratuliert dem Sieger-Team Pfarrwerfen 2 zu der tollen Leistung. Herzliche Gratulation gilt der LJ Bischofshofen zum 2. Platz und dem Team Pfarrwerfen 1 zum 3. Platz. Die beiden erstplatzierten Teams bekamen die Möglichkeit, bei den Landes-Winterspielen der LJ Salzburg, um den Titel des Landesmeisters zu konkurrieren.

LJ Unternberg-Thomatal

Am 27.01.2024 reiste die LJ Unternberg-Thomatal mit 30 Teilnehmer:innen zu den Landeswinterspielen in Bramberg. Insgesamt nahmen 11 Teams am Paarrodeln teil, während sich 8 Mitglieder dem Wettbewerb im Skirennen stellten. Die Winterspiele in Bramberg sind besonders bekannt für ihre beeindruckende 14 Kilometer lange

beleuchtete Rodelstrecke – die längste ihrer Art weltweit. Beim Skirennen belegte Emilie Fanningner in der Kategorie Jugend weiblich den dritten Platz. Laura Lüftenegger erreichte den zweiten Platz in der Kategorie Damen, während Valentina Pertl den dritten Platz in derselben Kategorie für sich verbuchen konnte. Bei den Herren konnte sich Lu-



kas Pichler von der Konkurrenz absetzen und sich den ersten Platz sichern.



Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen.

Entdecke bei uns nicht
nur einen Arbeitsplatz
sondern eine Reise
voller Chancen und
Zukunftsperspektiven.



Vereinbare einfach einen Schnuppertermin mit einem Lagerhaus in Deiner Nähe!
salzburger-lagerhaus.at/karriere

Weihnachten – Anklöckeln

LJ Abtenau



Ein großer Dank
an alle Besucher:innen!

Im vergangenen Jahr wurde die Landjugend Abtenau vom Adventverein gebeten, beim Abtenauer Adventmarkt mitzuwirken.

Die Landjugend-Mitglieder halfen beim Auf- und Abbau der Hütten und durften an einem Wochenende selbst eine

Hütte betreiben, an der sie verschiedene Produkte anboten.

Neben selbstgemachten Keksen, gebrannten Mandeln und Likören konnten sich die Besucher:innen auch mit Punsch und Glühmost an einer Feuerstelle aufwärmen.

LJ Adnet

Die LJ Adnet überlegte, wie sie mit den Christbäumen nach den Feiertagen umgehen sollte. Daher entschied sie sich für die Durchführung einer „Christbaum-Sammelaktion“. Am 07. Januar fuhr die LJ Adnet mit vier Fahrzeugen eine Runde durch den Ort. Die Aktion stieß auf positive Resonanz seitens der Bevölkerung und so konnten insgesamt 212 Bäume gesammelt werden, was als erfolgreiche Bilanz angesehen wurde.



LJ Bezirk Pongau-Tennengau



Im Vorweihnachtszeitraum des Jahres 2023 fand erneut das Weihnachtswichteln im Bezirk Pongau-Tennengau statt. Etwa 50 Teilnehmer aus dem gesamten

Bezirk meldeten sich über WhatsApp an und erhielten daraufhin ihre Wichtelpartner. Bis zum 18. Dezember 2023 hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Geschenke bei der Post abzugeben, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig zu Weihnachten bei ihren Wichtelpartnern eintreffen würden. Wie in den Vorjahren waren auch dieses Mal eine Vielzahl einfallsreicher und sogar selbstgemachter Wichtelgeschenke dabei.

LJ Piesendorf

Auch heuer machte sich die LJ Piesendorf auf Herbergssuche. An einigen Tagen im Dezember besuchten die Mitglieder erneut Menschen zuhause und sammelten Spenden für einen guten Zweck. Mit viel Motivation und Freude gingen sie von Haus zu Haus und hatten neben den Anklöckel-Sprüchen auch den ein oder anderen Schnaps, gute Kekse und vor allem tolle Gespräche mit den Einheimischen. Das Anklöckeln ist bereits lange ein fester Bestandteil

der Aktivitäten der Landjugend. Durch das Anklöckeln kommt man in der Vorweihnachtszeit wieder zusammen und sammelt auch die ein oder andere Idee für Aktivitäten und Projekte für das kommende Jahr, inspiriert durch die Gespräche der Einheimischen. Dank den zahlreichen Geldspenden, die an die Lebenshilfe Piesendorf, den Verein „Die Rollenden Herzen“ und an Pfarrer Ananda weitergehen, konnte man diese tollen Projekte finanziell unterstützen.



LJ Annaberg-Lungötz



Die LJ Annaberg-Lungötz freut sich auf die Herbergssuche 2024!

Jedes Jahr organisiert die LJ Annaberg-Lungötz im Advent die traditionelle Herbergssuche. Aufgrund der großen Anzahl von Anmeldungen waren in diesem Jahr erstmals zwei Gruppen unterwegs. Ausgestattet mit Ziehharmonika und Gitarre zogen die Teilnehmer von Bauernhof zu Bauernhof und pflegten den alten Brauch durch das Vortragen von Gedichten und Gesang. Die Spenden, die dabei gesammelt werden, kommen bedürftigen Menschen in der Gemeinde zugute. Diese Veranstaltung ist jedes Jahr ein fester Bestandteil der Adventszeit.

LJ Göming

In der Adventszeit ist es eine Tradition, dass die LJ Göming von Haus zu Haus geht, um Spenden zu sammeln. Verkleidet als Hirten, erinnern sie an die Geschichte der Geburt Jesu und verbreiten mit ihren Anglöklerliedern weihnachtliche Stimmung. Die großzügigen Spenden, die sie gesammelt haben, insgesamt über € 3.100,-, wurden im Anschluss dem Herzenswunsch-Hospizmobil überreicht. Diese Organisation erfüllt die Wünsche schwerkranker Patienten und trägt dazu bei, ihre letzten Tage so angenehm wie möglich zu gestalten. Es ist ermutigend zu sehen, wie die Gemeinschaft zusammenkommt, um anderen zu helfen. Die LJ Göming hat mit ihrer Aktion einen wertvollen Beitrag geleistet, der vielen Menschen zugutekommt.



gemeinsam besser leben

 SALZBURGER  UNIQA

Dein bester Arbeitsplatz ist hier.

Komm als Vorsorge- und Risikoberater:in in unser SALZBURGER UNIQA Team.

uniqa.at

Finde deinen Weg!
Bewirb dich gleich online auf www.uniqa.at

<https://vertrieb-lohnt-sich.uniqa.at>



LJ ST. GEORGEN

Stefaniball



Am 26. Dezember fand der gut besuchte Stefaniball der LJ St. Georgen statt. Die Stimmung war dank der mitreißenden Musik von Hirschgweih ausgelassen. Neben dem Tanzen gab es auch ein Schätzspiel, bei dem die Teilnehmer ihr Glück versuchten. Die Krönung der „Herzerkönigin“ war ein weiteres Highlight des Abends. Die LJ St. Georgen möchte sich bei allen Besucher:innen für das zahlreiche Erscheinen bedanken!

LJ ANTHERING

Frühjahrsausstellung

Eine gelungene Veranstaltung!

Die LJ Anthering sorgte in bewährter Weise dafür, dass die Besucher:innen der Frühjahrsausstellung bestens verköstigt waren. Am 10. und 11. März 2024 fand wieder die alljährliche Technikausstellung vom Salzburger Lagerhaus in Bergheim statt. Wie in den Vorjahren bot die LJ Anthering den Gästen eine Auswahl an Speisen wie Grillhendl, Bosna, Grillwürstel, Pommes sowie eine Vielzahl von Kuchen und süßen Leckereien. Es wurde auch dafür gesorgt, dass niemand Durst leiden musste. Die LJ Anthering freut sich bereits jetzt schon wieder auf die nächste Ausstellung.



LJ SEEKIRCHEN

Stefaniball

Am 26. Dezember 2023 veranstaltete die LJ Seekirchen den Stefaniball. Ein paar Tage zuvor begannen die Mitglieder mit den Aufbauarbeiten. Am Stefanitag durfte die LJ Seekirchen endlich die zahlreichen Ortsgruppen, Eltern, Ehrengäste und alle anderen Besucher von nah und fern begrüßen. Dank der vielen Helfer ging der



Die LJ Seekirchen bedankt sich bei allen Helfer:innen!

Ballabend sehr gut über die Bühne. Von dem Schätzspiel bis hin zur Wahl der Herzerkönig/in war für die Gäste alles

dabei. Musikalisch wurde der Ballabend von der Band „Schattmblech“ begleitet, die für eine Megastimmung sorgte.

LJ EUGENDORF

Dirndlball am Rosenmontag

Die Veranstaltung der LJ Eugendorf wurde mit einem lebhaften Auftanz eröffnet, gefolgt von den einführenden Worten der Obleute Alexander Huber und Katja Fenninger.

Ein vielfältiges Programm erwartete die Gäste, darunter eine Tombola mit einer Fülle von attraktiven Preisen sowie die begehrte Wahl zur Rosenkönigin, deren Gewinnerin ein brandneues Dirndlkleid

entgegennehmen durfte. Ein Höhepunkt des Abends war die Mitternachtseinlage, welche von den LJ-Mitgliedern mit Hingabe einstudiert wurde. Die Einlage erntete enthusiastischen Applaus vom



Publikum. Die LJ Eugendorf bedankt sich sehr herzlich bei allen Besucher:innen.

LJ THALGAU

Gruppenabend

Am 10. Jänner 2024 wurde die LJ Thalgau vom Sport-Schützenverein im Ort eingeladen, einen Gruppenabend beim Schießstand zu veranstalten. Etwa 20 Mitglieder und auch drei neue Mitglieder folgten der Einladung. Nach einer kurzen Einführung und einigen Probeschüssen, konnten sie beim anschließenden Preisschießen ihr Können beweisen. Es gab für die Ortsgruppe auch eine Bewirtung durch den Sport-schützenverein und eine Siegerehrung durfte natürlich auch nicht fehlen.



LJ ST. MICHAEL UND LJ ENNS-PONGAU

Faschingstreff der LJ-Gruppen

Am 10. Februar 2024 begaben sich die Mitglieder der LJ Enns Pongau gemeinsam mit der LJ St. Michael aus dem Lungau auf eine unterhalt-same Schlittenfahrt beim Sattelbauer in Flachau. Nach einem Abendessen sorgten sie im Berggasthof für eine ausgelassene Stimmung. Bedauerlicher-weise konnte aufgrund unzureichender Schneeverhältnisse die geplante Rodel-bahn nicht genutzt werden, doch die

beiden Ortsgruppen ließen sich davon nicht entmutigen. Stattdessen passten sie ihre Pläne an und genossen gemein-sam den Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Flachau. Die spontane An-passung des Programms ermöglichte es beiden Ortsgruppen, den Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen. Vielen Dank für den Besuch der LJ St. Michael und für die gemeinsa-men, netten Stunden – gerne wieder!

 **hirschcom**
TELEKOM · MULTIMEDIA · ELEKTRO

**HANDY, COMPUTER,
INTERNET, EXPRESS-REPARATUR,
IT & NETZWERK-TECHNIK**

OPEN!
MO - FR
9 - 18 UHR
MAXIMARKT
AUCH SA
9 - 17 UHR

 2X FÜR DICH IM PINZGAU
MAISHOFEN & MAXIMARKT BRUCK

 HIRSCHCOM.AT

 WWW.HIRSCHCOM.AT



DreiBestPartner.



Magenta®

III TEL

 SALZBURG AG

 WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.

LJ MAISHOFEN

Jubiläum

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Pfarrkirche Maishofen fand am 03. Dezember ein Festgottesdienst mit Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner statt.



Bei musikalischer Umrahmung durch die Chorgemeinschaft Maishofen, gemeinsam mit dem Salzburger Domorganisten, wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert. Auch die LJ Maishofen durfte mit einigen Mitgliedern an diesem ereignisreichen Tag teilnehmen.

LJ NIEDERNSILL

Stammzelleentypisierungsaktion



Die LJ Niedernsill veranstaltete Ende November gemeinsam mit dem Lions Club Kaprun eine Stammzellen-typisierungsaktion in der Volksschule Niedernsill. Stammzellen werden für die Bekämpfung von Leukämie benö-

tigt. Leider liegt die Wahrscheinlichkeit einen passenden Spender zu finden, nur bei 1:500 000. Mit ihrer Aktion konnte die Ortsgruppe einen kleinen Teil dazu beitragen, diesem Verhältnis entgegen zu wirken.

LJ GASTEIN

Schneemesse

Am 09. Februar fand die traditionelle Schneemesse der LJ Gastein in der Hausstatt oberhalb des Annencafés in Bad Hofgastein statt. Trotz des Schneemangels gelang es, dank einer LKW-Ladung Schnee, einen beeindruckenden Schneeealtar zu errichten. Ein herzliches Dankeschön geht an den Pfarrverband Gastein und Pfarrer Theodor Mairhofer für die liebevolle Ausgestaltung der Messe sowie an die LJ-Mitglieder Katharina und



Hannah, deren zauberhafte musikalische Begleitung die Atmosphäre perfekt abrundete. Der Abend klang bei Apfel-punsch am offenen Feuer in geselliger Runde mit den LJ-Mitgliedern und den Teilnehmern der Messe gemütlich aus.

LJ BERNDORF

Alles Bauertheater

An den Wochenenden vom 19. Januar bis zum 4. Februar führte die LJ Berndorf ihr Theaterstück auf. Die Theatergruppe hatte monatelang geprobt, um sich auf die acht Aufführungen vorzubereiten. Der Saal war bei allen Vorstellungen restlos ausverkauft, was zeigt, dass sich die intensive Vorbereitung gelohnt hat. Die positiven Rückmeldungen der Zuschauer waren für die Gruppe sehr erfreulich. Nach dieser erfolgreichen Aufführungsserie gönnt sich die Theatergruppe nun eine wohlverdiente Pause und freut sich bereits auf das nächste Jahr.



LJ NUSSDORF & LJ LAMPRECHTSHAUSEN

Tanzkurs

Fit für die Tanzfläche!

Im Winter 2023 veranstalteten die zwei Ortsgruppen gemeinsam einen Tanzkurs. An fünf Terminen wurde im Turnsaal der MMS Lamprechtshausen das Tanzbein geschwungen. Discofox, Polka, Boarischer und Walzer – diese Tänze und viele weitere Figuren wurden den Teilnehmer:innen von zwei Tanzlehrern beigebracht. Das Ziel war es, die Begeisterung zum Tanzen hervorzurufen, sowie die Neumitglieder zu integrieren und den Zusammenhalt zu stärken. Im Vordergrund standen vor allem der Spaß und der Austausch zwischen den zwei Vereinen.



LJ BEZIRK PINZGAU

ORF Landesstudio Salzburg

Am 10. Februar besuchten sieben Jugendliche das ORF Landesstudio Salzburg für eine Führung hinter die Kulissen. Dabei wurde ein informativer Studiofilm über die verschiedenen Abteilungen und Akti-



vitäten des Studios gezeigt. Die Führung umfasste auch die Besichtigung der Radio- und Fernsehregieplätze sowie Publikumsplätze wie den Fernsehgarten hinter dem Landesstudio. Dabei konnte den Moderator:innen und Redakteur:innen über die Schulter geschaut werden. Besonders interessant waren die Einblicke hinter die Kulissen von „Salzburg heute“. Die Exkursion bot spannende Einblicke in die Produktions- und Ausstrahlungsprozesse des Studios. Vielen Dank an Franz Griessner, der diese Führung geleitet hat und es ermöglicht hat, neue Einblicke in die Medienwelt des ORF Landesstudios zu bekommen.

STARTE MIT UNS DEINE PALFUTURE!

Vom klassischen Maschinenbau über Mechatronik und Softwareentwicklung bis hin zu Jobs rund um die Digitalisierung und den kaufmännischen Bereich. Wir leben in einer sehr spannenden Zeit und es ergeben sich dadurch neue und interessante Möglichkeiten, die Kreativität und Innovationskraft fordern.

Unterstütze uns dabei und gehe deinen Weg mit uns gemeinsam!

[PALFINGER.COM](https://www.palfinger.com)

PALFINGER



QR-Code
scannen und
offene Stellen
entdecken!



Landjugend-Termine 2024

23.03.	✓ Bez. Fußballturnier	Bezirk Pinzgau
06.04.	✓ Bez. Bubble Soccer	Bezirk Pinzgau
07.04.	✓ Bez. Bubble Soccer	Bezirk Pongau-Tennengau
14.04.	✓ Bez. Bubble Soccer	Bezirk Flachgau
21.04.	✓ Bez. 4er Cup & Reden	Bezirk Flachgau
19.-21.04.	✓ 70 Jahre LJ Annaberg-Lungötz	Annaberg (Pongau-Tennengau)
27.04.	✓ Bez. 4er Cup & Reden	Bezirk Pongau-Tennengau
14.05.	✓ 2. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
26.05.	✓ Bez. 4er Cup & Reden	Bezirk Pinzgau
01.06.	✓ LE 4er Cup & Reden	Lessach (Lungau)
07.-09.06.	✓ 70 Jahre LJ Eugendorf	Eugendorf (Flachgau)
15.06.	✓ LE Sensenmähen	Adnet (Tennengau)
22.06.	✓ Bez. Volleyball	Bezirk Pinzgau
23.06.	✓ Bez. Volleyball	Bezirk Flachgau
11.-14.07.	✓ BE 4er Cup & Reden	Kärnten
14.07.	✓ Bez. Fußballturnier	Bezirk Flachgau
19.-21.07.	✓ BE Handmähen	Niederösterreich
02.-04.08.	✓ 70 Jahre LJ Henndorf	Henndorf (Flachgau)
09.-11.08.	✓ BE Agrar- & Genussolympiade	Obertrum (Flachgau)
17.08.	✓ LE Sommerspiele	Uttendorf (Pinzgau)
20.08.	✓ 3. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
24.-25.08.	✓ 10 Jahre LJ St. Michael	St. Michael (Lungau)
06.-08.09.	✓ 70 Jahre LJ Österreich	Wien
19.-22.09.	✓ WM Forst	Donauinsel Wien
21.09.	✓ 73. Generalversammlung	Salzburg
01.10.	✓ LFi-Zertifikatslehrgang JUMP	Anmeldeschluss für 2025
05.11.	✓ 4. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
23.11.	✓ LFi-Zertifikatslehrgang JUMP	Bischofshofen
16.11.	✓ BestOf LJ Österreich	Vorarlberg
01.12.	✓ Landjugend Spitzenfunktionär:in	Anmeldeschluss für 2025
11.01.25	✓ 12. Tag der Landjugend	Kongresshaus St. Johann im Pongau
25.01.25	✓ LE Winterspiele	Mariaparr

Landjugend-Termine

April

01 Mo	✓ Ende der Osterferien
02 Di	✓ Bezirks-sitzung Pinzgau
03 Mi	✓ Agrarpolitisches Seminar
04 Do	✓ Seminar: Brot und Klein- gebäck - Kurs (PG-TG) ✓ Seminar: Frühlings- kräuterwanderung (FLG)
06 Sa	✓ Lederhosn'party ✓ LJ Mittersill-Hollersbach ✓ Landjugendball Gastein
12 Fr	✓ aufZAQ
13 Sa	✓ aufZAQ ✓ Seminar: Fähnrichschulung ✓ Seminar: Frühling Sushi Kurs (FLG) ✓ Power Up: Forst (PZG) ✓ Bez. Bubble Soccer (PZG)
14 So	✓ aufZAQ ✓ Bez. Bubble Soccer (FLG)
15 Mo	✓ Seminar: Kartoffelküche 1 (FLG)
16 Di	✓ Seminar: Kartoffelküche 2 (FLG) ✓ Fachreferentenstammtisch (FLG)
17 Mi	✓ Seminar: Mythos Charisma - Wie du mit mehr Ausdruck Eindruck machst!
19 Fr	✓ 70 Jahre LJ Annaberg- Lungötz + Bezirksfahnenfest LJ Pongau-Tennengau
20 Sa	✓ 70 Jahre LJ Annaberg- Lungötz + Bezirksfahnenfest LJ Pongau-Tennengau
21 So	✓ 70 Jahre LJ Annaberg- Lungötz + Bezirksfahnenfest LJ Pongau-Tennengau
27 Sa	✓ Bez. 4er-Cup & Reden (FLG) ✓ Bez. 4er-Cup & Reden (PG-TG) ✓ Agrar- & Genussolympiade (PZG)
30 Di	✓ Landjugendball Maishofen ✓ Seebar LJ Kuchl

Mai

01 Mi	✓ Maifest (LJ Großarl-Hüttschlag) Maibaumaufstellen: LJ Köstendorf, LJ Seekirchen, LJ Kuchl, LJ Mattsee, LJ Grödig
06 Mo	✓ Seminar: Grill- und Laugengebäck (FLG)
08 Mi	✓ JHV LJ Bischofshofen
10 Fr	✓ Muttertagsfeier LJ Berndorf
12 So	✓ Muttertag
13 Mo	✓ Seminar: Grillkurs Auernig (FLG)
14 Di	✓ Seminar: Naturapotheke (FLG)
16 Do	✓ Seminar: Spargelkochkurs (PG-TG) ✓ Seminar: Konfliktmanagement (SBG)
18 Sa	✓ Hüttschlag Bierzelt (LJ Großarl-Hüttschlag)
23 Do	✓ Seminar: Haarschmuckkurs aus Trockenblumen (FLG)
26 So	✓ Bez. 4er-Cup & Reden (PZG)
28 Di	✓ Seminar: Kräuterküche (PG-TG)

Juni

01 Sa	✓ LE 4er-Cup & Reden
02 So	✓ Frühshoppen LJ Neumarkt
05 Mi	✓ Bezirks-sitzung Pinzgau
07 Fr	✓ 70 Jahre LJ Eugendorf
08 Sa	✓ 70 Jahre LJ Eugendorf
09 So	✓ Vatertag ✓ 70 Jahre LJ Eugendorf
12 Mi	✓ Seminar: Knödelvariationen 1 (FLG)
13 Do	✓ Seminar: Knödelvariationen 2 (FLG)
14 Fr	✓ JHV LJ Großarl-Hüttschlag ✓ Vatertagsfeier LJ Berndorf
15 Sa	✓ LE Mähen & LE Agrar- & Genussolympiade ✓ Sonnwendfeuer LJ Berndorf
22 Sa	✓ Ersatztermin: LE Mähen & LE Agrar- & Genussolympiade ✓ Bez. Volleyball (PZG) ✓ Bez. Volleyball Flachgau
23 So	✓ Bez. Volleyball Flachgau
26 Mi	✓ Seminar: Strudelvariationen 1 (FLG)
27 Do	✓ Seminar: Strudelvariationen 2 (FLG)

- ▬ Bundeskanzleramt
- ▬ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift?
Einfach im SelfServicePortal unter sbg.landjugend.at eintragen!
Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!

Raiffeisen
Salzburg



DER SMARTE MOBILTARIF

JEDER
12. MONAT
GRATIS!
GILT FÜR ALLE TARIFE

mobil^S
1000 Min/SMS

5 GB
€ 4,90
mtl.

mobil^M
1000 Min/SMS

30 GB
€ 9,90
mtl.

mobil^L
1000 Min/SMS

40 GB
€ 14,90
mtl.

*Ohne Aktivierungsgebühren, Servicepauschalen
und Bearbeitungsentgelte.*



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Jetzt aktivieren auf: raiffeisen.at/mobil